

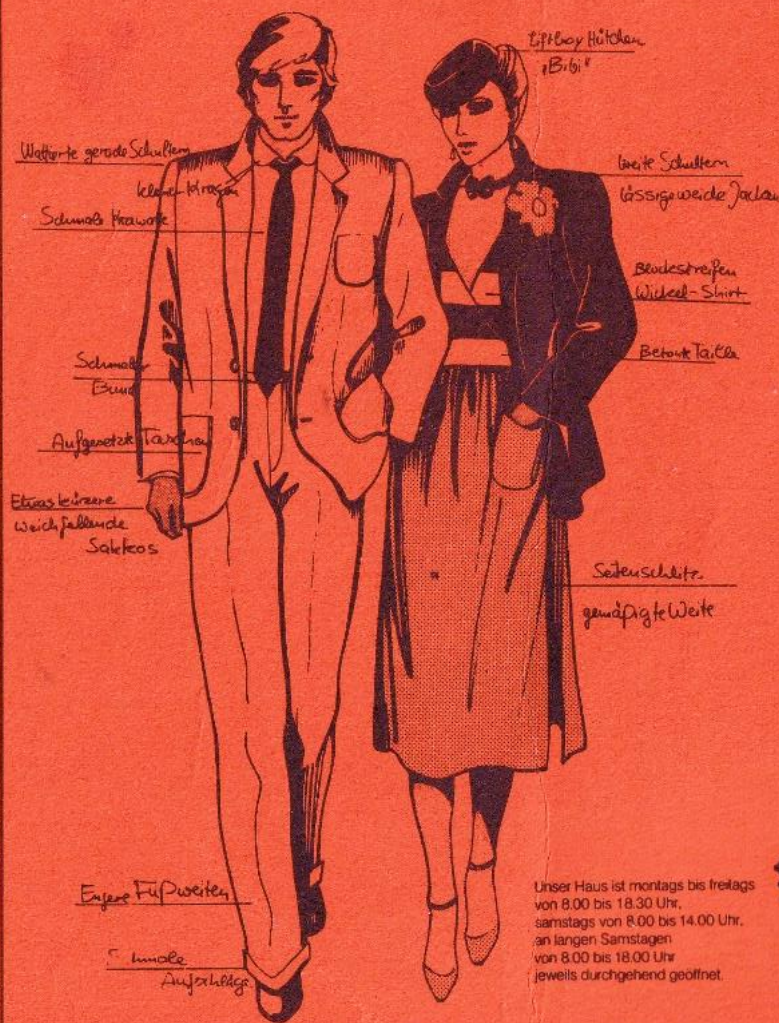
**75 Jahre
1. FC 04 Oberursel**



**Festschrift
zum Jubiläumsprogramm
vom 10. Juni bis 24. Juni 1979
auf der Stierstädter Heide**

TREND '79

Wir präsentieren die neue Mode: aktuell – lässig und dennoch preiswert.



Unser Haus ist montags bis freitags
 von 8.00 bis 18.30 Uhr,
 samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr,
 an langen Samstagen
 von 8.00 bis 18.00 Uhr
 jeweils durchgehend geöffnet.

STRAUB

Oberursel
 An den Drei Hasen
 Telefon (0 61 71) 5 50 38

Zum Geleit.

Wenn wir zu unserem 75-jährigen Bestehen diese Festschrift erstellen, so aus dem Bestreben heraus, unseren Mitgliedern und Freunden, vor allem aber unserer Jugend einen Rückblick zu geben in ein dreiviertel Jahrhundert Fußballgeschichte im 1. FC 04 Oberursel. Wir begehen unser stolzes Jubiläum in einer Zeit, in der nur noch Platz für Gegenwart zu sein scheint, in der man die Vergangenheit oft belächelt. Nur das Heute scheint zu zählen und erwähnenswert. Dabei wird oft vergessen, daß es ohne das Gestern und Vorgestern kein Heute geben kann.

Die auf den folgenden Seiten aufgezeigte Vereinsgeschichte erhebt nicht den Anspruch, lückenlos alles zu zeigen, was sich in den zurückliegenden 75 Jahren in unserem Verein zugetragen hat. Sie kann diesen Anspruch schon deshalb nicht erheben, weil viele Unterlagen durch zwei Weltkriege, die unser Club überstanden hat, und andere Umstände verloren gingen.

Wir haben uns trotzdem Mühe gegeben, viele wesentliche Ereignisse aus der Vereinsgeschichte in diesem Heft zu erfassen. Falls trotzdem das eine oder andere Ereignis vergessen wurde oder der Name des einen oder anderen verdienstvollen Mitgliedes oder Förderers keine Erwähnung fand, so bitten wir hiermit um Entschuldigung. Bitte glauben Sie uns, daß es dann nicht aus Böswilligkeit geschah, sondern, daß es allein auf ganz natürlicher menschlicher Unzulänglichkeit beruht.

Wenn diese Schrift trotzdem ein Buch der Erinnerung für die älteren Getreuen sein könnte, wenn sie unserer Jugend etwas von dem Idealismus und Sportgeist mitgeben kann, der unsere „Alten“ beseelt und ohne die unser Club heute kein 75-jähriges Jubiläum feiern könnte, dann hat sie ihren Zweck trotz aller Lücken, die sie sicher aufweist, erfüllt.

Der Verfasser
Heinz Ohl

Döringer

Qualifizierte Fachgeschäfte

BüroCentrum

Gablonzer Str. 19 · Oberursel

Büromöbel und Bürobedarf

Apart + Chic

Leder - Schreibgeräte - Papiere

Vorstadt 30 · Oberursel

FOTO Treff Punkt

Vorstadt 35 · Oberursel
Louisenstr. 41 · Bad Homburg

und Video-Center

Bürotechnik

Kopierautomaten, Fernkopiersysteme,
Adressier- und Frankiermaschinen.

Gablonzer Str. 19 · Oberursel
Gutenbergstr. 45 · Darmstadt

Papeterie

Vorstadt 30 · Oberursel
Hugenottenstr. 60 · Friedrichsdorf

mit Büro- und Zeichenbedarf

AUDIO
VISION
RHEIN-MAIN

Video Studio- und Projektions-
anlagen für Schulung, Verkauf-
förderung, Konferenz. Fernseh-
überwachungsanlagen.
Planung - Verkauf - Mietservice.
Video-Werkstatt.

Gablonzer Str. 19 · Oberursel

Vertriebszentrale Heinrich Döringer & Co. Industriegebiet Süd Tel.: Sa.-Nr. 06171/53064
Gablonzer Str. 19 D 6370 Oberursel 1 Telex: 410801 doeco-d



75 Jahre 1. FC 04 Oberursel

75 Jahre Tradition in unserer Stadt heißt für mich 5 Jahre Verantwortung in unserem Fußballclub.

Als ich 1973 von Essen nach Oberursel kam, habe ich nicht im entferntesten daran gedacht sofort in den Fußballclub einzutreten und vor allen Dingen Verantwortung zu tragen.

Im Nachhinein muß ich sagen, daß ich die Zeit im FC 04, in der ich mit meinem Vorstand durch Höhen und Tiefen gegangen bin, nicht missen möchte. Die Anfangszeit in Oberursel war nicht leicht und von viel Voreingenommenheit gegenüber einem Fremden gezeichnet. Mit der Zeit konnte ich das Vertrauen des Vorstandes und auch ganz besonders unserer Mitglieder gewinnen.

Unser Freund Heinz Ohl hat mit viel Mühe und Zeit mit seinem Vorstand unser Clubheim erweitert und ausgebaut. Mir ist nachher die Aufgabe zugefallen für eine neue Einrichtung zu sorgen und den Clubraum zu gestalten. Ich glaube, auch dies ist uns gelungen.

Im Bereich der sportlichen Aktivitäten habe ich mit meinem Vorstand erreicht, daß alle 2 Jahre ein „Internationales A-Jugend-Turnier“ durchgeführt wird. Ich glaube, daß die Teilnahme von Mannschaften wie unter anderem Rotweiß Essen, Schalke 04, Werder Bremen, Red Star Paris und die Türkische Jugendauswahl unserer Stadt und unserem Traditionsverein zu Ansehen verholfen hat.

Alle die hier aufgeführten Aktivitäten wären aber nicht ohne die Unterstützung der Stadt Oberursel und ganz besonders des Sport- und Kulturamtes möglich gewesen. Lassen Sie mich hier an dieser Stelle **unseren Dank für die Unterstützung und Hilfe aussprechen.**

In der zurückliegenden Zeit haben wir unser Augenmerk auf die Jugendarbeit gelegt und wie Sie dem Bericht der Jugendabteilung entnehmen können, ist es den Trainern und Helfern unseres Jugendleiters Heinz Ohl gelungen, die Jugendarbeit auf einen hervorragenden Stand zu bringen.

Die Seniorenabteilung unter Leitung vom Spielausschußobmann Bernhard Schneider hat in den letzten 3 Jahren einen Generationswechsel erfahren und es ist als Erfolg anzusehen, am Ende der Saison immer noch gut abzuschneiden. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst der Jugendarbeit in unserem Traditionsverein.

Ganz besonders möchte ich die Gäste zu unserer Jubiläums-Sportwochen begrüßen und uns gemeinsam viel Erfolg sowie menschliche und sportliche Begegnung wünschen.

Zum Schluß darf ich mich bei allen unseren Mitgliedern, Freunden, Gönnern sowie unserem Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und uns noch viele gemeinsame Jahre im 1. Fußballclub 04 wünschen.

Wolfgang Flöther — 1. Vorsitzender

Seit jahrzehnten
Ihr
sportlicher Partner



bekannt für
erstklassigen Service
und Top-Auswahl



Eigene Tennis-Anlage
Mainstr. 27–29 · Oberursel
Tel. 06171/21114

TENNIS FÜR JEDERMANN



Grußwort des Schirmherrn

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum gelten dem 1. FC 04 Oberursel beste Grüße und Wünsche für einen guten Verlauf der Jubiläumsveranstaltung. Besondere Anerkennung gebührt den Damen und Herren des Vorstandes und der übrigen Gremien des Vereins, die durch persönliches Engagement und Einsatzbereitschaft dazu beigetragen haben, daß dieses vereinshistorische Ereignis dieses Jahr begangen werden kann.

Zwangsläufig stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob es in der heutigen schnelllebigen Zeit überhaupt noch sinnvoll ist, ein

75-jährigen Vereinsjubiläum zu begehen. Ja, das soll man tun, um bei dieser Gelegenheit Bilanz zu ziehen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder, die sich freiwillig zu der Gemeinschaft „Verein“ zusammengeschlossen haben, zu fördern. Das ist auch der Grund, weshalb die ALTE LEIPZIGER VERSICHERUNGSGRUPPE, die vor nunmehr 4 1/2 ihre Hauptverwaltung nach Oberursel verlegte, die Schirmherrschaft übernommen hat, ganz abgesehen davon, daß noch andere Kontakte zum 1. FC 04 bestehen.

So wird dieses Vereinsjubiläum zum Anlaß genommen werden, Rückschau zu halten und sich am Erreichten zu freuen. Aber auch der Ausblick in die Zukunft sollte dabei nicht zu kurz kommen, um sich zu orientieren und die Ziele abzustechen. Doch das kann der 1. FC 04 Oberursel voller Befriedigung und Zuversicht tun, denn ein Sportverein mit einer so starken Jugendabteilung, die zehn Mannschaften stellen kann, braucht sich um seinen Fortbestand keine Sorgen zu machen, sofern es ihm gelingt, seine Mitglieder dafür zu begeistern, im sportlichen Wettstreit Entspannung von der Tagesarbeit und Lebensfreude zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Schirmherrn allen Beteiligten nochmals ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und dem 1. FC 04 Oberursel eine erfolgreiche Zukunft.

Rudolf Bernhardt, Direktor
ALTE LEIPZIGER VERSICHERUNGSGRUPPE



Vogler Audi

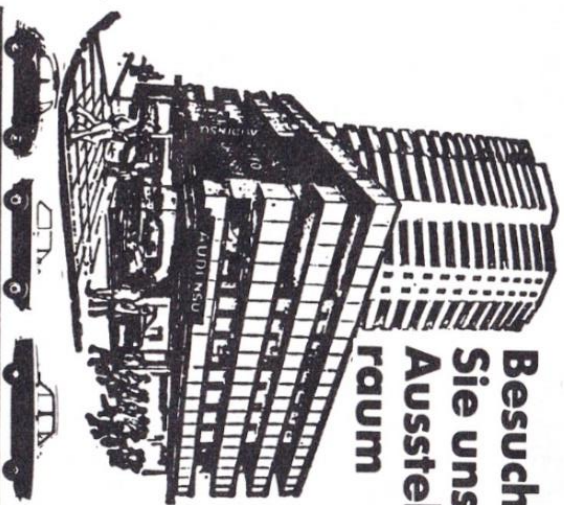
OBERURSEL

bietet überzeugende Leistungen:

- Das große VW-Audi
Neuwagen-Programm
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
- Versicherung · Leasing · Finanzierung
- Bekannt guter Kundendienst
- Erstklassigen Service
in modernster Werkstatt

**TAUNUS
AUTODIENST**
Inh. Klaus Vogler
Hohemarkstraße 1-3
Feldbergstraße 31

**Besuchen
Sie unseren
Ausstellungs-
raum**





Grußwort

Die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen des 1. FC 04 Oberursel nehme ich gern zum Anlaß, allen Mitgliedern und Freunden des Vereins meine herzlichsten Grüße zu übermitteln.

75 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten für Generationen Oberurseler Bürger die Möglichkeit, aktiv Sport treiben und damit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen zu können. Aber nicht nur die Verbundenheit mit der populärsten Sportart in unserem Lande, sondern in gleichem Maße das Bedürfnis nach gesellschaftlichem Kontakt und gemeinsamem Erleben ermöglichen erst das Bestehen des Vereins über ein dreiviertel Jahrhundert. Gerade in unserer heutigen, durch Hektik und wachsende Anonymität geprägten Zeit bilden die Vereine oft die einzige Möglichkeit der Begegnung und gemeinschaftlichen Handelns. Nicht zuletzt dieser gesellschaftspolitischen Bedeutung wegen verdienen die Vereine unsere Förderung und Unterstützung.

Dem 1. FC 04 Oberursel wünsche ich ein gutes Gelingen seiner Jubiläumsveranstaltung und große sportliche Erfolge in den nächsten 25 Jahren.

Ekkehard Gries
Hessischer Minister des Innern

FINANZIERUNGEN – HYPOTHEKENVERMITTLUNG

IHR BERATER IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN



25 JAHRE

IM DIENSTE UNSERER KUNDEN

hoffentlich

ALLIANZ *versichert*

bei Generalvertretung

RUDI KLÜBER UND KLAUS DILLEY

637 OBERURSEL (TAUNUS) – MARXSTRASSE 5 – TELEFON 31 26

M E T Z G E R E I

GÜNTER HEBERER

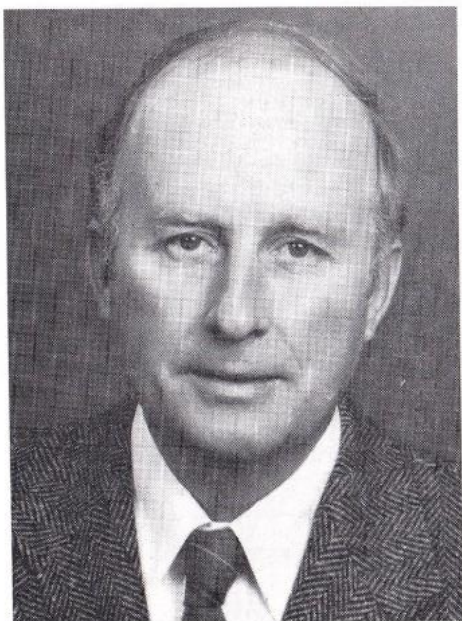
6370 Oberursel (Taunus)

Im Heidegraben 6 und Vorstadt 28 - Telefon 21516

Bekannt für feinste Fleisch- und Wurstwaren

Spezialitäten

Delikatess-Platten für alle Veranstaltungen



Grußwort der Stadt Oberursel/Ts.

Zum 75-jährigen Bestehen des 1. FC 04 Oberursel bilden die Festwochen des Fußball-Clubs vom 10. bis zum 24. Juni 1979 einen glanzvollen Höhepunkt unter den Veranstaltungen dieses Jahres in unserer Stadt. Wir sind dankbar und erfreut, daß in diesem Monat zahlreiche Mannschaften bekannter Vereine aus ganz Deutschland und – im Zeitpunkt der Wahl des ersten Europäischen Parlaments – auch die Jugendmannschaft unserer Partnerstadt Epinay sur Seine in Oberursel zu Gast sind.

Im Namen der Stadt Oberursel/Taunus möchte ich zu diesem Jubiläum allen Fußballspielern aus Berlin, Bremen, Darmstadt, Epinay sur Seine, Frankfurt, Kaiserslautern, Leverkusen, Siegburg, Würzburg, Bad Homburg und Usingen ein herzliches Willkommen entbieten. Dem 1. FC 04 Oberursel sprechen wir die herzlichsten Glückwünsche aus. Allen teilnehmenden Fußballmannschaften aus unserer Stadt gelten unsere verbindlichen Grüße.

Die Festwochen werden das Fußballspiel als fairen Breiten- und Leistungssport, insbesondere auch für die Jugend, herausstellen. Aktive und Zuschauer kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Zwischen den Spielern der teilnehmenden Mannschaften werden Freundschaften geknüpft. Mit Dank nehmen wir zur Kenntnis, daß die Gäste aus unserer französischen Partnerstadt privat untergebracht werden. Auch dadurch werden Ziele und Zweck der Städtepartnerschaft, der internationalen Jugendbegegnung und der Völkerverständigung besonders gefördert.

Die Festveranstaltungen werden zu den sportlichen Treffen einen feierlichen Rahmen mit gesellschaftlichem Glanz geben. Die Anwesenheit des langjährig erfolgreichen Fußballtrainers Helmut Schön beim Festkommers wird Begeisterung auslösen.

Mögen die Veranstaltungen zum 75-jährigen Bestehen des 1. FC 04 Oberursel für alle Beteiligten harmonisch verlaufen. Den Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt, dem 1. FC 04 eine erfolgreiche Zukunft in dieser Stadt.

Oberursel/Taunus, im Juni 1979

Harders, Bürgermeister



Sanitätshaus

**Orthopädie
Technik**



BODO POETSCH

Sanitätsartikel · Miederwaren
Wärme- und Gesundheitswäsche
Gesundheitsschuhe · Gummistrümpfe
Fuß-Einlagen · Leibbinden
Kreuz-Stützkorsette und Prothesen

Bei Krankenkassen
Berufsgenossenschaften
und Behörden zugelassen

+ Sanitätshaus **+**

BODO POETSCH

Ackergasse 12 · 6370 Oberursel 1 · Tel.06171/54330



Der 1. FC 04 Oberursel ist nun 75 Jahre alt, und das ist im Leben eines Sportvereins eine sehr lange Zeit. Sicherlich hat es in diesen Jahrzehnten viel Freude gegeben, aber es hat genauso nicht an schweren Tagen gefehlt, an denen Hindernisse und Widerstände überwunden werden mußten und viel Idealismus notwendig war, um den Bestand des Vereins zu erhalten.

Ich weiß auch, daß in der Jugendarbeit in diesem Verein sehr Wertvolles geleistet worden ist und man sich für die Entwicklung des deutschen Fußballs verdient gemacht hat. Deshalb möchte ich meine Worte bei diesem großartigen Jubiläum im

besonderen Maße an die Jugendlichen richten, die den Geist des sportlichen Idealismus, der damals die Vereinsgründer beseelte, sich auch jetzt erhalten sollen.

Über den Idealismus soll aber nicht vergessen werden, daß das Leistungsstreben nicht zu kurz kommt und man gerade als junger Sportler alles tut, um durch fleißiges Training bessere Leistungen für die Mannschaft und auch für sich anzustreben.

Der Tag des 75-jährigen Bestehens ist mir Anlaß, dem 1. Fußball-Club 1904 Oberursel für seinen wertvollen Beitrag an der bisherigen Entwicklung des Fußballsports Dank abzustatten und ihm für die kommenden Jahre sportliche Erfolge und ein harmonisches Vereinsleben wünschen.

Helmut Schön

fix und fertig

Keller, Decken, Wände

**KAISER
OMNIA**

Fertigteile von Gab sind wirklich fertig. Bereits im Werk vorproduziert, werden sie an der Baustelle nur noch zusammengesetzt.

Diese Vorteile zählen:

- Ihr Bau ist trocken
- stabiler Preis
- stabile Leistung

Fordern Sie
Unterlagen
an!



BAU GAB KG

6370 Oberursel

Holzweg 8

Tel. 5 19 28/5 23 19



Diese Jubiläums-Festschrift soll den Vorstand, die Mitglieder und alle, die sich mit Ihrem Verein verbunden fühlen, daran erinnern, daß sie ein Werk fortsetzen und eine Aufgabe zu erfüllen haben.

Die Elemente, die für die Leistungen und Erfolge in den zurückliegenden 75 Jahren entscheidend gewesen sind, waren die Liebe zum Sport und Spiel, die Treue zum Verein, Einmütigkeit in den Zielen und ein fester, ja fast familiärer Zusammenhalt in Vorstand und Mitgliedschaft.

Die heutige Jugend kann kaum ermessen, was es vor 75 Jahren bedeutete, einen Sportverein ins Leben zu rufen.

Gerade bei einem 75-jährigen Jubiläum zu einer Zeit, in der man in großen Überschriften fast nur den Spitzensport sieht, ist es angebracht, darauf hinzuweisen, daß es auch im Fußball nicht nur auf die Jagd nach der Tabellenspitze, auf große Zuschauermassen und auf das In-aller-Munde-sein ankommt.

Aber noch etwas: Sie haben sich die Aufgabe gestellt, die Jugendlichen, die Ihnen anvertraut werden, zu echten, untadeligen Sportsleuten auszubilden. Das ist Ihnen bei Ihren neun Jugendmannschaften bestens gelungen.

Wenn dadurch das Fundament zum weiteren Aufschwung Ihres Vereins in sportlicher Beziehung gelegt wird, dann wollen wir uns dankbar darüber freuen.

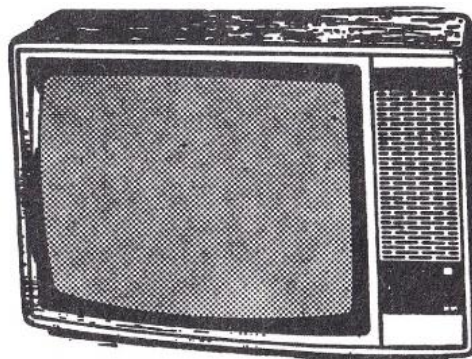
Die ganze Vereinsfamilie des 1. FC 1904 Oberursel will doch sicher dabei mit-helfen. Und das nicht nur im Jubiläumsjahr . . .

Der Hessische Fußball-Verband gratuliert herzlich!

Otto Andres

1. Verbandsvorsitzender

LOEWE



Loewe CT 6670 = mit 6 Großmoduln einen Fortschritt weiter in der Farbfernsehtechnik

Die neue Klasse der 66 cm Farbfernsehgeräte mit Loewe-Profi-II-Technik.

Wir beraten Sie und demonstrieren Ihnen die Vorteile.

Das Prinzip:

Logische Gliederung aller Funktionen in nur 6 Großmoduln.

Deshalb haben wir:

den Temperatur-Sicherheitsabstand aller Halbleiter auf über 50° gesteigert, den Netzspannungsbereich schon jetzt auf die künftige Eurospannung erweitert.

Wir führen alle gängigen deutschen Markenfabrikate wie:

Loewe Opta · Telefunken · Philips · Grundig · Nordmende · Metz

Unsere Angebotspalette beginnt ab **948,-**

Ihr Fachmann für Fernsehen

RADIO FRAUND

Altkönigstraße 14 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 06171/4903

Unser Kundendienst seit über 25 Jahren bewährt



Zum 75. Jubiläum unseres 1. FC 04 Oberursel heißen die Seniorenmannschaften des Clubs unsere auswärtigen Gäste, sowie alle sportinteressierten Bürger der Stadt Oberursel sehr herzlich willkommen. Der aufmerksame Leser dieser Festschrift wird erkennen, daß seit seiner Gründung unsere Verantwortlichen und ihre Spieler stets versucht haben, im Rahmen der in dieser Stadt gegebenen Möglichkeiten den sportlichen Erfolg und das Spielen in etwas gehobenen Fußballklassen zu suchen.

Wenn wir trotzdem über die Bezirksliga, in der wir auch im 75. Jubiläumsjahr in guter Position stehen, nicht hinauskommen, so stand und steht uns immer das Streben nach der nächsthöheren Klasse vor Augen. In unserer Stadt

jedoch, die in jedem Stadtteil einen traditionsreichen Fußballclub hat, und mit denen wir gerne gutnachbarliche Kontakte unterhalten, wird es immer schwierig sein, einen Club in die Amateur-Oberliga oder noch weiter nach oben zu bringen. Zumal uns auch niemand sagen kann, ob das Publikum uns diese Anstrengungen durch verstärkten Besuch unserer Heimspiele anerkennen würde. Wir leben nun einmal in einem sportlichen Ballungsgebiet mit einem Bundesliga-Großverein und zwei Zweitligavereinen, die ihre Talentsucher ausschicken und die Besten mit vielversprechenden Angeboten zu locken versuchen. Ganz zu schweigen von den Zuschauern, die bei einem Besuch im Waldstadion finanziell so belastet werden, daß für ihren Heimatverein kaum noch etwas übrig bleiben kann.

Wenn wir trotzdem mit einem Zuschauerschnitt von 200 Besuchern in der Bezirksliga Frankfurt noch mit ganz oben stehen, so spricht das für die Anerkennung und Treue, die unser Publikum dem Verein und seinen Spielern angedeihen läßt und die uns immer wieder zu besonderen Leistungen anspornen. Es wird stets unser Bestreben sein, daß sich Spieler und Zuschauer auf der Stierstädter Heide wohlfühlen und den bestmöglichen Sport geboten bekommen.

Wir hoffen sehr, daß bei dem großen Turnier vom 22. bis 24. Juni 1979 mit unseren Freunden von der Spvgg 05 Bad Homburg (Oberliga), der TSG Usingen (Landesliga) und der Oberurseler Stadtauswahl, die aus fünf Stadtvereinen gebildet wird, unsere Besucher voll auf ihre Kosten kommen und echte sportliche Höhepunkte erleben. Ein herzliches **Dankeschön** all unseren Gästen, den treuen Besuchern und unseren Spielern, die mitgeholfen haben, unserem Club ein schönes Jubiläum auszurichten. Es wird stets unser Streben sein, uns der langen Tradition des 1. FC 04 Oberursel würdig zu erweisen.

Bernhard Schneider
Spieldausschuß-Vorsitzender

**Buchdruck · Offsetdruck
Offsetvervielfältigungen**



**Willi Peter
Austraße 17
6370 Oberursel 1**

Telefon 06171 / 4337

V·A·G
Audi VW

**Starten Sie in den
Frühling. Mit einem
neuen
VW oder Audi.**

**Hohemarkstr 110
Tel. 06171/2947
Oberursel**



GLÖCKLER

Audi VW PORSCHE

IHR PARTNER IN SACHEN AUTO



75

1. FC 04 Oberursel e.V. Mit der Jugend in die Zukunft

Die Qualität eines Sportvereins erkennt man nicht allein an seinen Spitzenkräften und deren Erfolgen, sondern wohl in erster Linie an seiner Basisarbeit. Die Basis in unserem FC 04 Oberursel ist besonders im Jahre seines 75. Jubiläums seine große Jugendabteilung. Sicher hat sich unser Club seit seines Bestehens immer um eine intensive Nachwuchspflege bemüht.

Namen wie Braun, Pütz, Kullmann, Kolb, Steinmetz und der im letzten Jahr allzufrüh verstorbene Rudi Swiatek bleiben allezeit mit der Jugendarbeit in unserem Verein eng verbunden.

Das Erstaunliche aber ist, daß noch zu keiner Zeit ein solch großer Zulauf von fußballbegeisterten Buben bei uns zu verzeichnen war, wie gerade in den letzten beiden Jahren. Das Erfreuliche hierbei ist, daß die Eltern der Jungens regen Anteil nehmen am sportlichen und gesellschaftlichen Leben in unserer Abteilung. Sie unterstützen finanziell unsere Reiseunternehmungen, stellen kostenlos ihre Fahrzeuge zu den Auswärtsspielen zur Verfügung, sorgen für immer sauber gewaschene Trikots und beraten in stets sehr gut besuchten Elternversammlungen, wie ihre Jungens sich sportlich und menschlich weiterentwickeln.

Im Jahre 1973 ging unser Club eine sehr harmonische Verbindung mit der FRANKFURTER INTERNATIONAL SCHOOL OBERURSEL ein. Etwa 40 Jungens dieser Schule in den Jahrgängen von 7 bis 12 Jahren spielen gemeinsam mit den Orscheler Buben in unseren Schülermannschaften und schon manche internationale Freundschaft ist dadurch entstanden. So kommen schon seit vier Jahren alljährlich 25 Buben der Internationalen Schule Paris zu Besuch auf die Heide und ebensoviele Nachwuchskicker von uns fahren alljährlich in die Seine-Metropole. Hierbei bewährt sich auch immer wieder aufs Neue

50
Jahre
1928 - 1978

FOTO *Fischer*
COLOR STUDIO

Portrait · Paßbild · Reportage
Industrie · Handel · Eigenes Labor



6370 OBERURSEL 1 · UNTERE HAINSTR. 15 · TEL. (06171) 3711

Alteingeführtes Fachgeschäft

Metzgerei

Abt & Sohn

637 OBERURSEL (TAUNUS)
Korfstraße 16 · Telefon 2535

Bekannt für feinste Fleisch- und Wurstwaren
FÜR IHRE FAMILIEN- ODER PARTY-VERANSTALTUNGEN
DELIKATESS-PLATTEN

in allen gewünschten Preislagen

die Städtepartnerschaft mit Epinay sur Seine. Dadurch haben viele Eltern Gelegenheit, mit ihren Jungens das Herz unseres Nachbarlandes kennenzulernen. Absoluter Höhepunkt dieser Verbindung ist die Einladung an unsere B-Jugendmannschaften, in diesem Jahr in die USA zu kommen. Die Familie Limbrick, die 1973 maßgeblichen Anteil am Anschluß der FIS an unseren Club hatte, lebt seit 2 Jahren wieder in den Staaten und hat hier die Fäden gesponnen. So ist in der Zeit vom 14. Juli bis 5. August 1979 die Illinois Soccer Association Gastgeber von 33 Buben und 17 erwachsenen Begleitern in Amerika. Die Jungens leben in dieser Zeit in amerikanischen Familien und spielen u. a. in Chicago, St. Louis, Springfield und Carpendale. Kein Wunder, daß sich alle Teilnehmer auf diese große Reise freuen.

Aber auch keine andere unserer 11 Jugendmannschaften muß zurückstehen. So gastiert unsere so erfolgreiche A-Jugend in Kopenhagen, die C-Jugend verteidigt ihren im Vorjahr errungenen Pokal in Miltenberg, eine C, D und E-Jugendkombination fährt nach Paris und war an Ostern zu einem Ferien-trainingslager in der herrlich gelegenen Jugendherberge in Weilburg-Odersb.

Im letzten harten Winter wurden durch unsere Abteilung in der Halle die Oberurseler Stadtmeisterschaften ausgetragen. Hier konnten gegen die Konkurrenz der anderen 5 fußballspielenden Stadtvereine unsere A-, B- und C-Jugendmannschaften den Titel eines Stadtmeisters erringen, den unsere C-Jugend im Vorjahr auch auf dem Felde gewann.

Die D bis F Schüler nahmen an der Hallenüberbrückungsrunde auf Kreisebene teil und erreichten unter 120 angetretenen Mannschaften alle die Runde der letzten vier, wobei die F- und D-Schüler jeweils einen dritten und die E-Knirpse sogar einen zweiten Platz erzielten. Hier müssen wir nun einmal allen Trainern und Betreuern herzlich Dank sagen, denn ohne ihren selbstlosen Einsatz wäre uns diese intensive Nachwuchspflege nicht möglich.

Zur Zeit betreuen wir 170 jugendliche Fußballspieler.

Die Leistungen unserer Jugendabteilung berechtigen uns am 75. Geburtstag des 1. FC 04 Oberursel mit Stolz zu dem Motto

MIT DER JUGEND IN DIE ZUKUNFT

Heinz Ohl
Jugendleiter



Pietät Jamin

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
jederzeit erreichbar

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im Inland

sowie von und nach dem Ausland

Umbettungen · Sarglager

Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Pfingstweidstraße 20 · 6370 Oberursel 1

Ruf: 06171/54706



Unseren Toten

Wir gedenken in Ehrfurcht unserer in zwei Weltkriegen gefallenen und seit unserem Bestehen verstorbenen Mitgliedern.

Wenn unsere Gemeinschaft heute auf ein fünfundsiebzigjähriges Bestehen zurückblicken kann, so verdanken wir das vor allem den Freunden, die ihrem Verein bis zu ihrem Tode die Treue hielten.

Ihr Andenken soll uns Verpflichtung und Beispiel zugleich sein. Jeder Tod eines unserer Mitglieder hinterläßt Lücken, die heutzutage kaum mehr zu schließen sind.

Das Gedenken an unsere Toten soll uns Ansporn sein, unsere Kraft zum Wohle des 1. FC 04 Oberursel so einzusetzen, wie diese unvergessenen Männer es bis zu ihrem Tode getan haben.

**Wer seine Heimat liebt,
wer ständig über alles in
seiner Stadt informiert
sein möchte, liest
seine Heimatzeitung.**

Regelmäßig.

Oberurseler Kurier
Zeitung für unsere Stadt

75 Jahre 1. FC 04 Oberursel

Die ersten 25 Jahre.

Die Fußballgeschichte in Oberursel geht bis in die Jahrhundertwende zurück. Der Ursprung lag in der Realschule. Ein fußballbegeisterter Lehrer namens Hermann Schopen, hatte seinen Schülern einen Lederball verschafft und neben den damals üblichen Turnübungen, frei nach Turnvater Jahn, betrieb er mit ihnen auch das Fußballspiel. Die Jungen fanden schnell Gefallen an dem neuen Sport und trafen sich sonntags nachmittags auf der Stierstädter Heide, um weiter zu üben, was sie bei ihrem Lehrer gelernt hatten.

Bis zum Jahre 1902 – 1903 bildete sich allmählich eine kleine Gesellschaft, die dort regelmäßig zusammenkam. Um etwas Ordnung in die Gemeinschaft zu bringen, wurde ein „Kapitän“ gewählt, außerdem ein Kassierer und ein Ballwart. An Hand primitiver Fußballlehrbücher wurde schon Regelkunde betrieben. Von einer einheitlichen Spielkleidung wußte man nichts. Röcke und Westen wurden auf einen Haufen zusammengelegt, die Hosen hochgekrempeelt und dann begann die Jagd nach dem Ball. Die Tore wurden durch Stangen aus dem nahen Wald aufgebaut, die Eckfahnen durch an Stöcken befestigten Taschentücher dargestellt. Aus ihren spärlichen Mitteln opferten die Spieler sonntäglich 5 Pfennig pro Kopf, „Gastspieler“ mußten 10 Pfennig berappen und so wurde der Grundstock für einen neuen Ball gelegt.

Ganz allmählich kam der Gedanke, ein festes Vereinsgebilde zu schaffen. Dies war schwierig, denn der älteste Spieler war damals erst 17 Jahre alt und damit noch nicht reif, Verantwortung zu tragen. So dauerte es bis zum 30. Januar 1904, bis sich im Gasthaus „Kaiser Eiche“ eine Gruppe junger Leute traf, um über eine Vereinsgründung nachzudenken. Unter dem Vorsitz von Hans Triller wurden die Statuten des Offenbacher Fußballvereins „Germania“ beraten und als geeignete Grundlage für den neu zu gründenden Verein angesehen. Es wurde beschlossen, für den 6. Februar 1904 die Gründungsversammlung anzusetzen.

Zu dieser Versammlung erschienen 13 fußballbegeisterte Oberurseler. Sie gründeten den Verein unter dem Namen 1. Oberurseler Fußballclub 1904. Als Clubfarbe, der man bis heute treu geblieben ist, wurde schwarz-weiß bestimmt. Ein Vorstand wurde gebildet, der sich aus sechs Personen zusammensetzte.

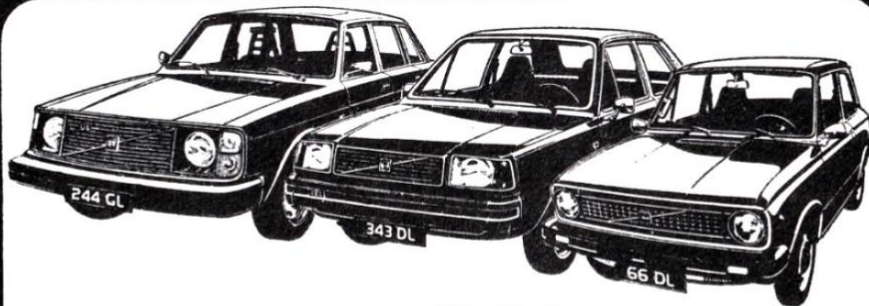
1. Vorsitzender:	Hans Triller
2. Vorsitzender:	Wilhelm Junk
Schriftführer:	Friedrich Höhler
Kassierer:	Johann Raufenbarth
Mannschaftskapitän:	Damian Krah
Ballwart:	Karl Zölle

Wählen Sie eine Pfeife
die zu Ihrer Persönlichkeit paßt.

Sie werden freundlich
und sachverständig beraten.

Das bedeutet viel
wenn nicht alles.

Georg Tabakwaren-Großhandel
Bräutigam
Feldbergstraße 14 · Tel. 5 37 50 · 6370 Oberursel 1



**Das gesamte VOLVO-Programm
ständig zur Probefahrt bereit.**

AUTOHAUS SCHMIDT

6370 Oberursel 6-Stierstadt, Taunusstraße 88b
Telefon 5 52 62

VOLVO
Das konsequente Automobil

Ohne Amt blieben die Gründungsmitglieder

Wilhelm Höhler
Wilhelm Homm
Anton Hof
Jean Keßler
Nikolaus Schlegel
Georg Schuckardt
Wilhelm Quirin

Durch ihre Unterschriften bestätigten alle Anwesenden die Gründung des Clubs. Mit Schwung machte man sich an die Mitgliederwerbung und am 4. Mai 1904 fand das erste offizielle Fußball-Freundschaftsspiel auf der Heide gegen Germania Rödelheim statt, das mit einem 5:2 Erfolg endete.

Die Geselligkeit, die im neuen Club herrschte, schaffte ständig neue Freunde. Jede Versammlung brachte neue Mitglieder und Anfang 1905 wurde ein Winterfest im „Frankfurter Hof“ und ein „Maskenkränzchen“ in der „Kaiser Eiche“ gefeiert. Der Eintrittspreis betrug 50 Pfennig und reichte aus, um die Kapelle bezahlen zu können.

Wie jeder junge Verein hatte auch der 1. FC 04 Oberursel schwer um seine Existenz zu kämpfen. Die „Balltreter“ wurden verlacht und manche Kreise sahen in dem aufstrebenden Club sogar einen Gegner, der evtl. einmal schaden könnte und bekämpften ihn mit allen Mitteln. Die 04er aber ließen sich nicht beirren und hielten treu zur schwarz-weißen Fahne.

Am 11. Mai 1907 trat der 1. FC 04 Oberursel dem Verband Deutscher Fußballvereine bei, der seinen Sitz in Frankfurt/Main hatte. In der C-Klasse anfangend war der Club immer einer der ernsthaften Meisterschaftsanwärter, wobei in den beiden Jahren jeweils nur ein Punkt zum erstrebten Ziel fehlten.

Die Gegner von damals:

Nordend Frankfurt	VfB Friedberg
Union Niederrad	Höchst 1901
Oberrad 1905	Griesheim 1902
Heddernheim 1907	Rödelheim 1902
Alemania Homburg	

Zu den Auswärtsspielen fuhren die Streiter mit Fahrrädern und taten auf dem Hinweg etwas für die Kondition und auf dem Heimweg je nach Spielausgang etwas für die Geselligkeit oder den Trost bei mancher Einkehr.

Der Aufstieg in die B-Klasse wurde dem Club durch eine neue Klasseneinteilung gegeben und auch in dieser Klasse war man stets im oberen Tabellendrittel zu finden. Durch das mächtige Aufblühen des 1. FC 04 wurde die Schaffung einer eigenen geschlossenen Sportanlage dringende Notwendigkeit. Doch scheiterte dieses Mühen lange an der negativen Einstellung der städ-

Konditorei · Bäckerei

CAFE KIES



Der Fachmann mit den vielen Spezialitäten

sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Feldbergstraße 32 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 54288

BUCHHANDLUNG

HEINRICH BURKARD

BÜROBEDARF · ZEITSCHRIFTEN

6370 OBERURSEL (TAUNUS) · VORSTADT 15 · TELEFON 5 42 21

Reichhaltige Auswahl an Romanen, Sachbüchern,
guter Jugend- und Sportliteratur



DOLOMITI

das gepflegte EIS-CAFE für den Feinschmecker

Inh. Rino Fardin

Adenauerallee 22 · 6370 Oberursel 1

Die 1. Mannschaft 1907



1907 - Die erste im Bild festgehaltene 1. Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel

	Schlegel Nik.	Simon Karl,	Hobler Willi.	
Beitnhäuser Willi.		Ochsenreiter Christoph.	Krabh Sebastian.	
Hosum Gottlob	Kesler Jein	Krabh Damian	Zölle Karl	Hobler Jakob

Eine Mannschaft im Jahre 1910



Becht

für gesunde
Ernährung

Verfeinert
alle Speisen
und Salate

Köstlich,
herzhaft,
frisch

Ideal zum Kochen,
Backen, Braten



*mit Öl von Becht
wird's Essen recht*

OEL-BECHT HANS BECHT KG · NAHRUNGSMITTELWERK · OBERURSEL

tischen Behörden zum Fußballsport. Pachtstreitigkeiten mit der Gemeinde Stierstadt zwangen die Mitglieder zu großen Opfern, um im Jahre 1912 den ersten geschlossenen Platz an der Steinmühle einweihen zu können. Das Einweihungsspiel gegen die in der ersten Klasse spielenden Alemannia Griesheim ging mit 2:6 verloren, was aber der weiteren Aufwärtsentwicklung kaum Abbruch tat. Kurz vor dem ersten Weltkrieg umfaßte der 1. FC 04 Oberursel die auch unter heutigen Verhältnissen stolze Zahl von 300 Mitgliedern. Dann kam der erste Weltkrieg. 141 Mitglieder mußten sofort einrücken, darunter fast die gesamte Vorstandschaft. 22 Mitglieder kehrten nicht mehr in die Heimat zurück. Während des Krieges bemühten sich die Herren Becker, Westenberger und Willi Beyer um die Aufrechterhaltung eines Spielbetriebes. Der mit großen Hoffnungen und Mühen errichtete Sportplatz an der Steinmühle mußte wieder aufgegeben werden, da das Gelände von der Motorenfabrik für industrielle Zwecke erworben wurde. Bereits Ende 1917 wurde nach einem neuen Pachtvertrag mit der Gemeinde Stierstadt wieder die alte offene Sportstätte auf der Heide bezogen. Die Jahre 1918 und 1919 brachten dem Club die Bezirks- und Gaumeisterschaft, was jedoch ein sportlich verfälschtes Bild darstellte, da die Frankfurter Großvereine ebenfalls nur in Notbesetzung am Spielbetrieb teilnehmen konnten. 1920 wurde deshalb von verbandswegen wieder eine Neu-einteilung vorgenommen und der 1. FC 04 wieder der A-Klasse zugeteilt, entsprechend dem Stand von 1914.

Am 8. Mai 1920 wurde ein neuer Scheinaufschwung durch die Vereinigung mit dem Turnverein 1861 unter dem Namen Turn- und Fußballvereinigung 1861 e.V. eingeleitet. Solange das Vereinsleben von wahren Idealisten geführt wurde, hervorzuheben ist hierbei die Arbeit von Karl Schenck und Willi Kurz, ergänzten sich Turner und Fußballer hervorragend. Man schaffte durch eine neue Einteilung sogar das langersehnte Ziel: den Aufstieg zur Kreisliga!

Die ideale Zusammenarbeit zwischen Turnern und Fußballern wurde allerdings durch einen Machtspruch von Spitzenfunktionären des Deutschen Turnerbundes jäh abgeschnitten. Sie forderten eine Trennung von Turnern und anderen Sportlern und so mußte gegen den Willen der Abteilungen am 26. Juni 1925 die Trennung wieder durchgeführt werden.

Unter dem Vorsitz von Herrn Wilhelm Seng wurden alle noch verbliebenen Kräfte neu zusammengefaßt und unter dem Namen 1. Fußballclub 1904, Verein für Leibesübungen, Oberursel, machte man sich an den Neubeginn. Der Pachtvertrag mit der Gemeinde Stierstadt lief wieder einmal ab und eine Erneuerung scheiterte an den unerfüllbaren Forderungen der Nachbargemeinde. Zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte mußte man an die Neuanschaffung eines Sportplatzes gehen, und es gelang, ein Gelände an der Hohemarkstraße für eine Reihe von Jahren zu pachten. Beim ersten Verbandsspiel auf dem neuen Platz wurde dem VfB Friedberg ein 1:1 Unentschieden abgetrotzt. Die Jahre 1927 – 1929 standen im Zeichen des Mühens, wieder eine Meisterschaft zu erringen, aber jedesmal wurde das Ziel nur knapp verfehlt.

**Immer am Ball
mit Adidas und Puma!**

**Wenn es um Schuhe geht,
dann nur aus dem Fachgeschäft.**

SCHUHHAUS MANN

Vorstadt 11 · 6370 Oberursel 1

OPELAKTUELLE

Super-Luxus. Verbrauch normal.



**Rekord
Berlina 2.01**

2.0 l-Motor, 66 kW (90 PS), Spitze 165 km/h, 10.7 l Normalbenzin auf 100 km (DIN). Ausstattung, die keine Wünsche offen läßt.

Ein Hit aus der Rekord-Bestsellerliste. Kommen Sie zu uns – Testwagen steht bereit.

IHR OPEL-HAUS AM PLATZE

**Hohemarkstraße/
Ecke Groenhoffstraße
6370 Oberursel 1
Tel. 06171/4143 + 54353**

zöller

Das 25. Jubiläum des 1. FC 04 Oberursel

Zum Abschluß der ersten 25 Jahre Vereinsgeschichte möchten wir einen Artikel des Oberurseler Bürgerfreundes zitieren, der den Festablauf wie folgt schildert:

Vom herrlichsten Wetter begünstigt, nahm der Vorabend des Festes sowie der gestrige Festsonntag den gewünschten schönen Verlauf. Durch die prächtig geschmückten und bunt illuminierten Straßen der Stadt bewegte sich am Samstagabend gegen 10 Uhr ein imposanter Fackelzug, an welchem sich die hiesigen Vereine sehr zahlreich beteiligten.

Der Hauptfesttag, der gestrige Sonntag, begann am frühen Morgen mit dem Weckruf. Um 10 Uhr vormittags fand auf dem Friedhof die Totenehrung statt. Um 1.30 begann sich der Festzug aufzustellen. Hin und her wogte es durch die Straßen von einer schaulustigen Menge, welche in ihren Erwartungen nicht enttäuscht wurde. Es war ein schöner Anblick, den wohlgeordneten, stattlichen Festzug, an dem sich hiesige und auswärtige Vereine in reicher Zahl beteiligten, mit all den Fahnen, Musikkapellen, Trommlerkorps, den schön geschmückten Autos mit dem Fest- und Ehrenausschuß und den Gründern, die imposante Reiterschar, und nicht zu vergessen, die prunkvollen Festwagen, durch die festlich gestimmte Menge in den Straßen ziehen zu sehen.

Wir wünschen dem jubilierenden 1. FC 04 Oberursel einen weiteren guten Verlauf seines Festes, das heute nachmittag und abend mit Volksfest seinen Fortgang nimmt. Den Abschluß des heutigen Abends wird ein großes Brillantfeuerwerk bilden.

Die Höhen und Tiefen des 1. FC 04 Oberursel in den Jahren von 1929 – 1979

Über die Zeit von 1929 – 1933 fehlen sämtliche Unterlagen vom Vereinsgeschehen. Es waren Jahre der wirtschaftlichen Depression, des politischen Kampfes, die sicherlich auch an unserem 1. FC 04 Oberursel nicht spurlos vorübergingen. Wir wissen nur, daß in dieser Zeit die Herren Seng bis 1930, Zölle bis 1932 und Fritz Beyer bis 1933 als Vorsitzende amtierten. Sportlich war die Mannschaft des Clubs mit wechselndem Erfolg in der Kreisliga Frankfurt angesiedelt.

Zur Erinnerung seien hier nochmals die Vereine genannt, mit denen sich unsere Mannschaften im Kampf um Meisterschaft oder Klassenerhalt auseinandersetzen hatten:

Kickers 16 Frankfurt	Reichsbahn Homburg
FV 09 Eschersheim	FC 04 Oberstedten
FC 02 Seckbach	Reichsbahn Frankfurt
Hertha Weiß-Blau Frankfurt	Farbwerk-Sportverein Höchst
Viktoria Kirdorf	Polizeisportverein Frankfurt
Germania Ginnheim	1. FC 04 Oberursel

Seit über 30 Jahren

RUHIGE UND SICHERE AUSBILDUNG
IN DER KRAFTFAHRSCHULE

Willi Sauer und Söhne

Unsere Schulwagen: Mercedes · BMW · VW · Mercedes-Automatic · Audi
6370 Oberursel 1 · Langstraße 120 · Telefon (06171) 54185
6374 Steinbach (Ts) · Am Rathaus 7 a · Telefon (06171) 54185



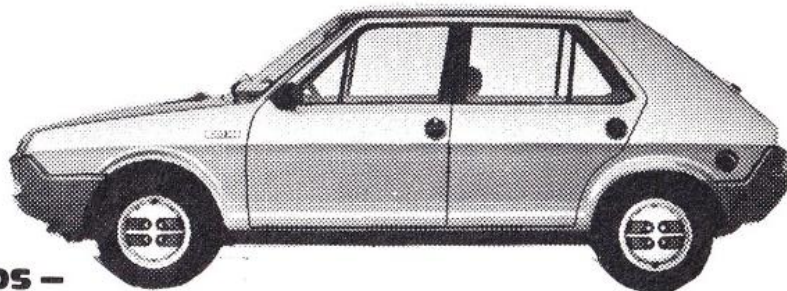
Spezial - Grill - *Holzkohlen*
Grill - *Geräte*
Grill - *Zubehör*
Holzplatten, -teller

Ferdinand Metzler

Fabrik für
SPEZIAL-HOLZKOHLEN

Oberursel-Weißkirchen
Memeler Straße 4
Telefon (0 61 71) 5 12 39

JETZT IST DIE BESTE ZEIT FÜR DEN NEUEN RITMO



**Rasse Autos –
Klasse Service**

IL KOCH

An den Drei Hasen 3, Oberursel, Tel. (0 61 71) 5 50 49

Eine Mannschaft Anfang der 20er Jahre



Meistermannschaft 1936





*Ihre Sicherheit
in guten Händen!*

Versicherungsbüro

Walter Mangold

Liebfrauenstraße 14
6370 Oberursel 1
Telefon 06171/3620

MAURERMEISTER



BAUGESCHÄFT

Willi A. Centgraf

PUTZ- UND STUCKARBEITEN

ALTKÖNIGSTRASSE 3 · 6370 OBERURSEL 1
TELEFON 06171/54446

Die in den Spielberichten der Jahre 1934 – 1936 am meisten genannten Spielernamen sind: Larem, Remy, Schuy, Wehrheim, Wolf.

Zu Beginn der Saison 1934/35 wurde eine Neugruppierung der Kreisliga A vorgenommen. Oberursel spielte nun in der Gruppe mit Bad Soden, Hanau, Kirdorf, Oberhöchstadt, Oberstedten, Niederhöchstadt, Bad Homburg, Neuenhain, Mammolshain. Bei einer solch „schwachen“ Besetzung konnte der Meister am Ende nur FC 04 Oberursel heißen, meinten Spieler und Anhänger des Clubs. Aber wie so oft im Fußballsport, waren es die vermeintlich schwachen Gegner, die den 04ern den Weg zu Meisterschaft und Aufstieg verbauten. So verlor man auf der Heide gegen Kirdorf 0:1, in Kirdorf 1:3, in Oberstedten trennte man sich 3:3 und in Neuenhain verlor man sogar mit 4:8! Damals wie heute kursiert über die Oberurseler Elf ein treffendes Zitat, das besagt: Beständig ist bei Oberursel nur die Unbeständigkeit.

1936 – die Meisterschaft.

Von Überheblichkeit aus der letzten Spielzeit geheilt, wurde die Mannschaft im darauffolgenden Spieljahr endlich Meister und im letzten Spiel der Runde wurden Georg Remy und „Nickel“ Wolf für 500 Spiele im schwarz-weißen Dreß geehrt.

Die notwendigen Aufstiegsspiele zur Bezirksliga gegen Enkheim und Praunheim brachten den ersehnten Aufstieg und im darauffolgenden Jahr konnte mit einem Punktverhältnis von 17:27 die Klasse vor dem Postsportverein Frankfurt und Germania 94 Frankfurt mit nur einem Punkt Vorsprung gehalten werden.

1938: Wieder eine Meisterschaft

Die Saison 1937/38 sollte in der Geschichte des 1. FC 04 Oberursel die bisher erfolgreichste werden.

Am Ende der Spielzeit hieß der Einlauf der Bezirksliga Hessen, Gruppe Friedberg:

1. FC 04 Oberursel	59:26	34: 8
SV Groß Karben	79:35	33:11
3. FV Bad Vilbel	40:35	26:18

Oberursel war damit Bezirksmeister und berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur Gauliga, der damals höchsten deutschen Fußballklasse teilzunehmen. Ein stolzer Erfolg für den traditionsreichen 1. FC 04 Oberursel.

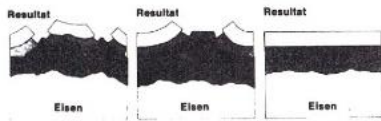
Rost bekämpfen - und besiegen

Konventioneller Rostschutz
Verblebener Rost bleibt aktiv und durchbricht - je nach äusseren Einflüssen - über kurz oder lang die Lackschicht.

Bisher bekannte Rostumwandler (saure Rostfresser)
Feuchtigkeit aktiviert die Säure. Das Rosten beginnt neu und unterfrisst die ganze Umgebung.

Noverox Komplex-Verfahren
Die Rostschicht hat sich unter der Einwirkung von Noverox komplett umgesetzt und in eine stabile Eisenverbindung umgewandelt. Neue Rostbildung wird ausgeschlossen.

1. NOVEROX, ein neuartiger Rostumsetzer: Seine volle Wirkung entfaltet er direkt auf dem Rost
2. NOVEROX ermöglicht hohe Kostensenkung
3. NOVEROX macht aus Rost Eisen und grundiert es
4. NOVEROX läßt sich gut verarbeiten
5. NOVEROX praktiziert Umweltschutz



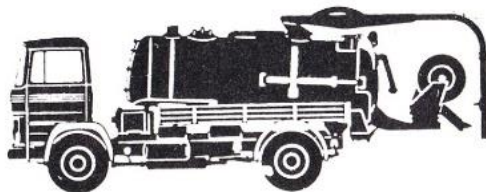
noverox®

6. Die NOVEROX-Wirkung: Innerhalb 30 Min. ist der Anstrich staubtrocken. Folgende NOVEROX-Beschichtungen nach je 1 Stunde. Zusätzliche Lackanstriche (außer Nitro) nach 24 Stunden. Aber vor allem: der Rost unter dem Anstrich frißt sich nicht mehr weiter

SFS Fritz Haas KG
Postfach 1860 · Hohemarkstraße 110-116 · 6370 Oberursel/Ts.
Telefon 061 71 - 2888 · Telex 04 10 772

SFS
FABCO®BAU

Befestigungs-System für Dach und Wand
Aluminium-Unterkonstruktion SYSTEA für hinterlüftete Fassaden
Fertigung moderner Befestiger für die Bauwirtschaft
technische Beratung
Montagewerkzeuge und -maschinen
Durch Anrufbeantworter täglich 24 Stunden dienstbereit



**Taunus -
Saugwagenbetrieb
PETER MAG KG**

637 OBERURSEL/Ts.1
LANGWIESENWEG 10
FERNRUF 06171/4986

Beseitigung von
Kanalverstopfungen
mit Hochdruckspülfahrzeug u.Saugwagen Städtereinigung,
Entleerung von Fäkaliengruben, Absaugen von Benzin-,
Oel-, Fett-, und Stärkeabscheideanlagen, sowie Schlamm-
gruben aller Art.

EIL- und NOTDIENST!

Die Aufstiegsspiele! – . . . es hat nicht sollen sein.

Oberursel war zur Aufstiegsrunde mit 3 weiteren Bezirksmeistern eingeteilt. Um den Aufstieg zur Gauliga bewarben sich:

Dunlop Hanau	SV Elz
1900 Gießen	FC 04 Oberursel

Oberursel konnte das erste Aufstiegsspiel auf der Heide gegen den SV Elz durch Tore von Pletsch (2) und Leipold mit 3:1 gewinnen. In Hanau erzielte die Mannschaft ein 2:2 Unentschieden. Pletsch und Wolf waren für den FC 04 erfolgreich.

In Gießen wurde dann nach schwachem Spiel 1:3 verloren, doch im Rückspiel glückte auf der Heide die eindrucksvolle Revanche. Nach Toren von Pletsch (2), Köhler, Leipold und Meisinger wurden die Gäste aus Oberhessen mit 5:1 vom Platz gefegt.

Beflügelt durch diesen schönen Erfolg gewannen die Oberurseler dann auf der Heide gegen Dunlop Hanau mit 2:0 nach Toren von Leipold und Pletsch. Der Club lag nach diesem Spiel mit Hanau punktgleich an der Tabellenspitze und im letzten Spiel in Elz hätte schon ein ganz knapper Sieg zum Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse genügt.

Doch Elz wurde für den 1. FC 04 Oberursel ein Waterloo! Mit nicht weniger als 8:2 Toren wurde die Mannschaft geschlagen. Eine schwache Mannschaftsleistung und ein katastrophaler Schiedsrichter zerstörten den Traum von der Gauliga. Trotzdem soll hier noch einmal die Mannschaft benannt sein, die das Tor zum Fußballhimmel schon aufgestoßen hatte und dann doch draußen bleiben mußte.

		Kircher			
		Scheller	Grieg		
		Nagel	Wolf	Remy	
Hirsch	Köhler	Leipold	Pletsch	Meisinger	

Immer wird es in einem Verein Krisen geben, wenn ein greifbar nahes Ziel nicht erreicht wurde. Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges kam man über einen Mittelplatz nicht mehr hinaus und im August 1940 zog die Clubleitung ihre Seniorenmannschaften ganz aus dem Spielbetrieb zurück.

Neuaufbau nach dem Kriege.

Im Herbst 1945 als alles, auch das Sportleben, noch daniederlag, war es Karl Braun, der sich große Verdienste um die Wiederaufnahme des Fußballspielbetriebes in unserer Stadt machte. In zähen Verhandlungen mit der Militärregierung erwarb er die Konzession für einige Fußballspiele. Der alte Vereins-

Altfränkischer

MAGEN-BITTER 36 Vol%o

Ein Qualitätserzeugnis der Likörfabrik

Dr. Gerald Rauch

8590 Marktredwitz - Tel. 09231 /4944

Abschlepp- und
Bergungsdienst

Straßendienst im
Auftrag des ADAC



M. WAGNER

Hohemarkstraße 114 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 06171 /22280



Tanzschule

KARABEY

Haus des Tanzes · Mitglied im ADTV
(Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband)
Kurse für jedes Alter

6370 Oberursel · Korfstraße 4

Bezirksligameister 1938 und „Beinahe Aufsteiger“ in die Gauliga



Die erste Nachkriegsmannschaft 1945





W. Lanz

Metallbau · Kunstschlosserei

Einfriedigungen

Geländer

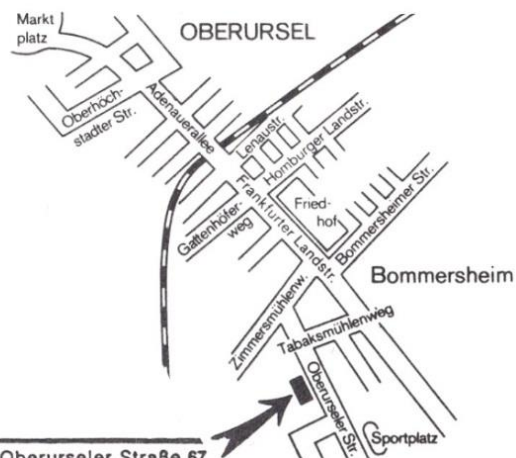
Tore · Gitter

Kunstschmiedeartikel

Industriestr. 8 · Stadtteil Oberstedten
6370 Oberursel 4 · Tel. 06172/33763

Einbrenn - Lackiererei
Beschriftungen
Autospenglerei
Karosseriebau

Neu
Elektronische
Achsvermessung



637 Oberursel/Taunus 1 · Oberurseler Straße 67

J Stadtbauer

Tel. 06171/52185

name durfte erst im Jahre 1947 unter dem ersten Nachkriegsvorsitzenden Herrn Jakob Leser wieder aufgenommen werden. Bis dahin wurde unter der Bezeichnung „Sportgemeinschaft Oberursel“ gespielt. Im Jahre 1948 war dann wieder die erste A-Klassenmeisterschaft fällig und damit der Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt – Gruppe West. Unter dem legendären Spelausschußvorsitzenden Anton Henrici (sein Losungswort: „Sieg oder tot vom Platz“) wurde folgende Mannschaft Meister: Wehner, Lendl, Ott, Bott, Geisert, Breunig, Häußler, Gudnowski, Müller, Meisinger und Ruppel.

Glück hatte der Club, als Herr Georg Fritsch im Juli 1950 Erster Vorsitzender wurde. Unter seiner Führung wurde der Platz an der Stierstädter Heide eingezäunt, ein neuer, fairer Pachtvertrag mit der Gemeinde Stierstadt abgeschlossen, der Sportplatz begradigt und mit einer Rasendecke versehen. Die Einweihung des neuhergerichteten Sportplatzes war für den Club ein festliches Ereignis. Nach einem Festzug durch Oberursel zur Heide, wo anschließend im Beisein einer großen Anzahl von Ehrengästen, darunter der hessische Finanzminister Dr. Werner Hilpert, Hochkommissar Mc Cloy und die Vertreter der Stadt und der Geistlichkeit, das Einweihungsspiel gegen die Sportunion Mühlheim stattfand, das leider 0:4 verloren ging. Kurz danach übernahm Nationalspieler Erwin Schädler das Training unserer Mannschaft und führte sie zum

Stolzesten Tag in der Vereinsgeschichte: dem 10. August 1952

Hier holte der 1. FC 04 Oberursel die höchste Trophäe des Hessischen Fußballverbandes den HESSEN-POKAL in die Taunusstadt.

Nach Siegen über Oberhöchstadt 8:0, Westend Frankfurt 2:0, Somborn 3:1, Oberbrechen 3:1, Heusenstamm 3:1, Löhnberg 4:0 und VfB Friedberg 1:1 und 2:0 kam es zum Endspiel gegen die SG Gelnhausen in Friedberg. Mit einem Sonderzug begleiteten über 1000 Orscheler Schlachtenbummler ihre Mannschaft zu diesem Spiel. 4000 Zuschauer erlebten auf dem Burgfeld in Friedberg ein rassiges Endspiel. Abersfelder brachte Oberursel in Führung, doch bis zum Schlußpfiff konnte Gelnhausen ausgleichen. In der Verlängerung ernteten die 04er die Früchte ihrer besseren Kondition und konnten nach Toren von Zille und nochmals Abersfelder mit 3:1 den großen Sieg sicherstellen. Die Oberurseler Bevölkerung bereitete der siegreichen Mannschaft am Bahnhof einen triumphalen Empfang und geleitete sie im Triumphzug durch die Stadt zum Vereinslokal „Schwanen“, wo in einem feuchtfröhlichen Fest der große Erfolg gebührend gefeiert wurde.

Hier sei noch einmal die Mannschaft genannt, die den seither größten Erfolg für den 1. FC 04 Oberursel zur Stierstädter Heide holte:

		Wehner			
		Meister	Schneider		
	Remy	Jaspert	Rautenberg		
Zille	Schiebig	Abersfelder	Geisert	Krämer	



Deutscher Herold

Versicherungsgesellschaften

Unser Versicherungsprogramm:

Sach

Feuer-Versicherung
Einbruchdiebstahl-Versicherung
Sturm-Versicherung
Gebäude-Versicherung
Allg. Haftpflicht-Versicherung
Kraftfahrt-Versicherung
Allg. Unfall-Versicherung
Geschäfts-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Glas-Versicherung
Leitungswasser-Versicherung

Vario Dynamik

Risiko-Versicherung
Renten-Versicherung
Teilhaber-Versicherung
Ausbildungs-Versicherung
Aussteuer-Versicherung
Sterbegeld-Versicherung
Fondsgebundene Lebens-,
Hypotheken-Tilgungs-,
Vermögenswirksame Kapital-,
Kombinierte Lebens- u. Unfall-
Versicherung

Ihre Partner und Berater.



Heinz Ohl
Subdirektor
Generalagent
Rothschildallee 3
6000 Frankfurt/Main
Tel. 0611/445026



Gerhard Christoph
Generalagent
Am Stadtpfad 47
6236 Eschborn/Ts.
Tel. 06196/41746



Martin Heckendorf
Sachversicherungs-
Oberinspektor
Tannenwaldallee 80
6380 Bad Homburg
Tel. 06172/37375

Als Hessenpokalsieger war der Club 1953 automatisch berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur höchsten Amateurliga, der Landesliga, teilzunehmen. Folgende Vereine bewarben sich um den Aufstieg:

Germania Wiesbaden	Viktoria Urberach
Spvgg. Neu-Isenburg	1. FC 04 Oberursel

Vier Tage vor dem ersten Aufstiegsspiel gegen Germania Wiesbaden hatten die 04er in der DFB Pokal-Hauptrunde den Süddeutschen Oberligisten FSV Frankfurt zu Gast. Vor über 2000 Zuschauer leisteten die Orscheler den Hermann, Niebel, Gonschorek und Co. auf der Heide erbitterten Widerstand und unterlagen nach großem Spiel mit 2:0.

Bereits am Himmelfahrtstag kam dann Germania Wiesbaden zur Heide und gewann gegen die ausgebrannten Oberurseler 3:1. Eine Woche später setzte es in Neu-Isenburg eine 5:0 Packung. In Urberach aber wurde 2:1 gewonnen und gegen den gleichen Gegner auf der Heide unentschieden gespielt. Nachdem das Rückspiel gegen Neu-Isenburg auf der Heide mit 1:2 verloren ging und auch in Wiesbaden nach einer 3:4 Niederlage keine Lorbeeren zu holen waren, mußte der Traum vom Aufstieg in die Landesliga begraben werden.

Nach dem knapp verpaßten Aufstieg kam es wieder zum Niedergang. Trainer Schädler verließ Oberursel und nahm den großartigen Torwart Willi Wehner mit nach Neu-Isenburg. „Schella“ Krämer, das größte Orscheler Fußballtalent wurde Vertragsspieler beim FSV Frankfurt, und so war es kein Wunder, daß die Mannschaft im Jahre des 50-jährigen Vereinsjubiläums absteigen mußte. Trotzdem wurde in der Zeit vom 22. – 30. Mai 1954 das Jubiläum gebührend gefeiert. Albert Bott und Hermann Reuter waren die Organisatoren des Festes, Heinz Häußler und Jugendleiter Hermann Kullmann schufen eine Festschrift, die vom hohen Ansehen des Vereins Zeugnis gab.

Von 1954 – 1979

Die nächsten 25 Jahre standen im Zeichen eines dauernden Auf- und Abstieges. Nach Jahren der Zugehörigkeit zur Bezirksliga Frankfurt erfolgte immer wieder ein Abstieg in die A-Klasse Obertaunus/Usingen, wo man schnell wieder Meister werden und erneut aufsteigen konnte. Nach Willi Wehner und „Schella“ Krämer verließen auch Werner Remy und Wolfgang Stellmann mit Harry Heil den Verein, um in Bad Homburg Landesligaluft zu schnuppern. Zu bewundern war trotzdem die Anhänglichkeit der Zuschauer, die trotz der Konkurrenz des sich inzwischen neu gegründeten Sportclubs Eintracht Oberursel, weiter in Scharen zur Heide zogen. Das änderte sich erst mit Einführung der Bundesliga im Jahre 1962. Die Fans verschmähten die oft magere Fußballkost bei Abstiegskämpfen und zogen zur Frankfurter Eintracht ins Waldstadion oder zum Bieberer Berg nach Offenbach.

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Fernsehen - Video - Hi-Fi
- Elektro - Akustik
- Antennenbau
- Service
- Tonaufnahmen
- Beschallungsanlagen
- Schallplatten



6370 Oberursel 1
Vorstadt 26
Telefon: 0 61 71-5 27 95

Büromaschinen · Büromöbel Eigene Spezialreparaturwerkstätte	büro- organisation + technik
O. PESCHEL	Oberursel/Ts. Eppsteiner Straße 1 a Tel. (061 71) 5 11 40

ÜBER



JAHRE

Koffer und Reisegepäck – Schirme – Handschuhe
Lederwaren aller Art – Geschenkartikel
Immer gut und preiswert vom Lederwarenfachgeschäft

Leder-Aumüller

6370 Oberursel (Taunus) · Liebfrauenstraße 4 · Telefon 5 44 93

A-Jugend Kreismeister 1949

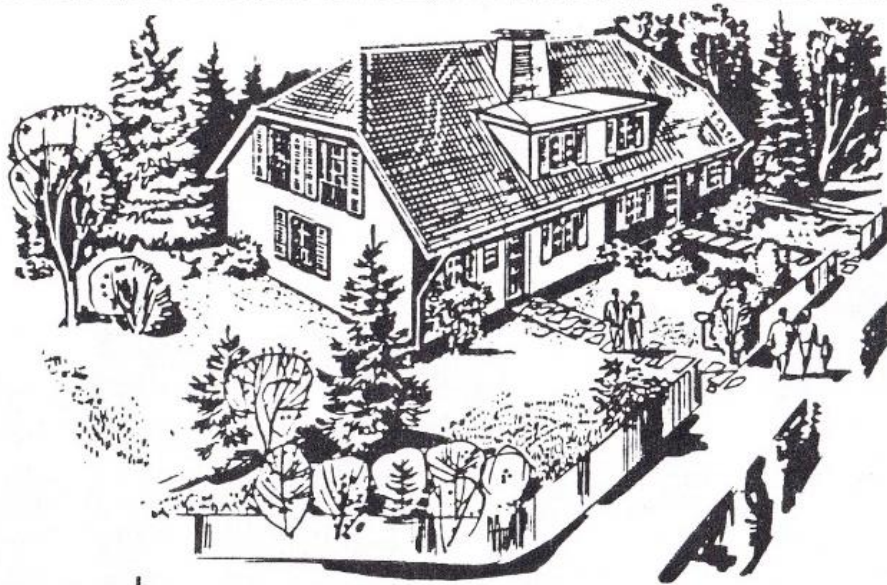


Stehend von links: Jugendleiter Kullmann – Wiegand – Grimm – Schrimpf – Kranz – Bauch
Nitzpon – Remy – Heil II
Kniend von links: Himmelhuber – Dietz – Heil I

Meistermannschaft in den 50er Jahren



Stehend von links: Zille – Schiebig – Remy – Rautenberg – Bürger – Müller – Geisert
Kniend von links: Ott – Wehner – Schneider



finaplan



Ihr Partner bei Investitions-
GmbH planung und Grundstücksverwertung
mit Einfamilienhäusern für Eigen-
nutzer, nach dem Bauherrnmodell und
im Immobilienfonds.

6370 Oberursel/Taunus 1, Borkenberg 14
Telefon: 06171 / 52022 + 23



Ganz schlimm wurde es 1968 als man wieder einmal aus der Bezirksliga abgestiegen war. Die A-Klasse Obertaunus/Usingen war aufgelöst und so mußte man mit 18 Vereinen in der A-Klasse Frankfurt sein Dasein fristen. Die Jugendabteilung vegetierte dahin, denn die Männer, die sich jahrelang um den Nachwuchs bemüht hatten, wie Hermann Kullmann, Ignaz Kolb, Willi Steinmetz, Rudi Swiatek, um nur einige zu nennen, waren müde geworden. Ein großer Verlust war der frühe Tod von Heinz Hartmann, der jahrelang den Spielausschuß geleitet hatte und von Walfried Wiegand, dem alten Haudegen, der immer wieder Rat aus manch verfahrenere Situation gewußt hatte.

Erst 1969, als man Heinz Ohl kommissarisch zum Spielausschußvorsitzenden ernannt hatte, setzte eine neue Erholungsphase ein. Langsam stabilisierte sich die Lage. 1969 und 1970 konnte der Abstieg in die unterste B-Klasse gerade noch verhindert werden. Der wieder zurückgekehrte, inzwischen 36-jährige „Schella“ Krämer, hatte hier wesentlichen Anteil, denn der führte die jungen Spieler durch seine große Erfahrung aus manchem Schlamassel trotzdem noch zum Sieg und Klassenerhalt.

Rudi Swiatek wurde Präsident, Heinz Ohl blieb fast 6 Jahre lang Spielausschußvorsitzender und Wolfgang Stellmann war ein hervorragender Trainer. 1972 war nach einem großartigen Siegeszug durch die Frankfurter A-Klasse die Meisterschaft mit acht Punkten Vorsprung vor Griesheim 02 errungen und der lang ersehnte Wiederaufstieg in die Bezirksliga Frankfurt-West geschafft.

Vorausgegangen war im Juli 1971 ein Besuch des 1. FC Köln auf der Stierstädter Heide. Über 3000 Besucher strömten damals durch die Kassen, um die Overath, Cullmann, Löhr und Co. zu bewundern. 12:0 hieß es am Ende für die Paradedruppe vom Rhein, aber das tat dem großen Fußballfest keinen Abbruch. Unvergessen das große Verteidigerspiel des allzufrüh verstorbenen Robert Haub gegen den Nationalspieler Hannes Löhr.

Benennen wir hier noch einmal die Spieler, die mit ihrer Mannschaft 1972 den neuen Aufschwung des 1. FC 04 Oberursel einleiteten:

Dieter Graf, Uwe Günther, Robert Haub, Wolfhard Heimann, Ralf Heimisch, Martin Heckendorf, Robert Josephowitz, Karl Kilb, Gerald Klose, Willi Maslo, Klaus Kupplich, Joachim „Dave“ Obst, Axel Porschen, Holger Rochau, Peter Schübler, Joachim Rowold, Erhard Waack, Jürgen Wiegand.

Die Zielsetzung in den Jahren 1972 bis heute war immer eine neue Meisterschaft und der Aufstieg in die Landesliga, um Oberursel noch höherklassiger präsentieren zu können. Oft standen wir dicht davor, aber immer wieder mußten wir einen anderen Club den Vortritt lassen.

Im Jahre 1974 begingen wir unseren 70. Geburtstag mit einem schönen Fußballfest auf der Heide. Ein B-Jugendturnier zeugte von unserer wiedererstarkten Nachwuchspflege und unsere Buben gewannen das eigene Turnier damals gegen Werder Bremen mit 1:0. Unsere 1. Mannschaft unterlag dem Gast aus

Wenn Sie etwas Besonderes suchen

Heller Pralinen

Spezialitäten aus eigener Herstellung

SAHNETRÜFFEL · TEEGEBÄCK

Viele nette Geschenkideen

Oberursel (Taunus), Kumeliusstraße 8 und Altenhöferweg 8

Telefon 5 44 12



Bestecke
Silberwaren
Geschenke



Augenoptik

Dugena - Uhren - Schmuck

Burkard

6370 Oberursel/Taunus

Vorstadt 24

Telefon (061 71) 545 51

der 2. Bundesliga Mainz 05 nur knapp 3:2 und gewann das große Geburtstagsturnier im Endspiel gegen den SV Hofheim mit 1:0. Übrigens stehen sechs Spieler der damaligen B-Jugend heute im Kader unserer ersten Mannschaft.

1973 erbauten wir in Selbsthilfe unser Clubheim, das heute in Eigenbewirtschaftung Besuchern und Sportlern Stunden der Entspannung vom Alltag bietet. An dieser Stelle soll aber auch einmal der Stadtverwaltung Dank gesagt sein, die unseren Platz unterhält und uns bei Besuchen und großen Fahrten unterstützt. Es war ein weiter Weg von 1904 bis heute und es galt, große Vorurteile wegzuräumen, um den Fußballsport gesellschaftsfähig zu machen.

75 Jahre 1. FC 04 Oberursel

Ein stolzes Jubiläum. Zeit zum Dank all den Männern, die in vielen Stunden und Jahren ohne Eigennutz den Verein am Leben erhielten. Dank auch den Frauen und Bräuten dieser Männer für ihr Verständnis, das auch sie, der „schönsten“ Nebensache der Welt“, dem Fußball entgegenbringen. Dank unseren Freunden und Förderern, die halfen, dieses 75-jährige Jubiläum auszurichten, dessen Programm hoffentlich allen Anhängern unseres Vereins etwas bietet.

Im Jahre 2004 wird der Club sein 100-jähriges Bestehen feiern. Dann werden Jungen, die heute in unseren F- und E-Jugendmannschaften dem runden Leder nachrennen, dieses Fest ausrichten. Mögen sie bis dorthin in Frieden und Freiheit ihren geliebten Sport pflegen können und möge der 1. Fußballclub 1904 Oberursel ihnen stets eine gute sportliche Heimat sein.



AMTLICHES REISEBÜRO OBERURSEL (TAUNUS)



Reisebüro im Capitol
6370 Oberursel im Ts.

Kumeliusstraße 8
Telefon 061171/53367 + 53150

FLUGTICKETS und BAHNFAHRKARTEN
FÄHREN-AUTOREISEZUG

Platz- und Bettkarten

Firmendienst 06171/4008

Hohemarkstraße 114 · 6370 Oberursel 1 · Tel. 06171/22280



Das Haus für Pelz- und Lederbekleidung

Nikolaus Themelidis

PELZE Neuanfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen
Besatz aller Art

LEDER - VELOUR - NAPPA
Mäntel und Jacken für Damen und Herren

Oberursel/Taunus · Oberhöchstadter Straße 3 · Telefon 54553

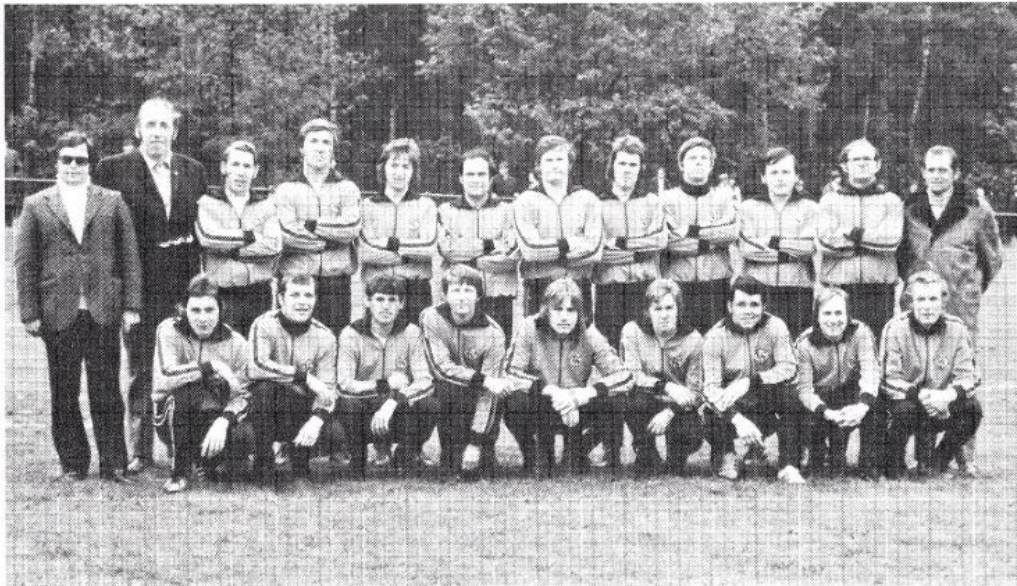
Der Hessische Pokalmeister 1952



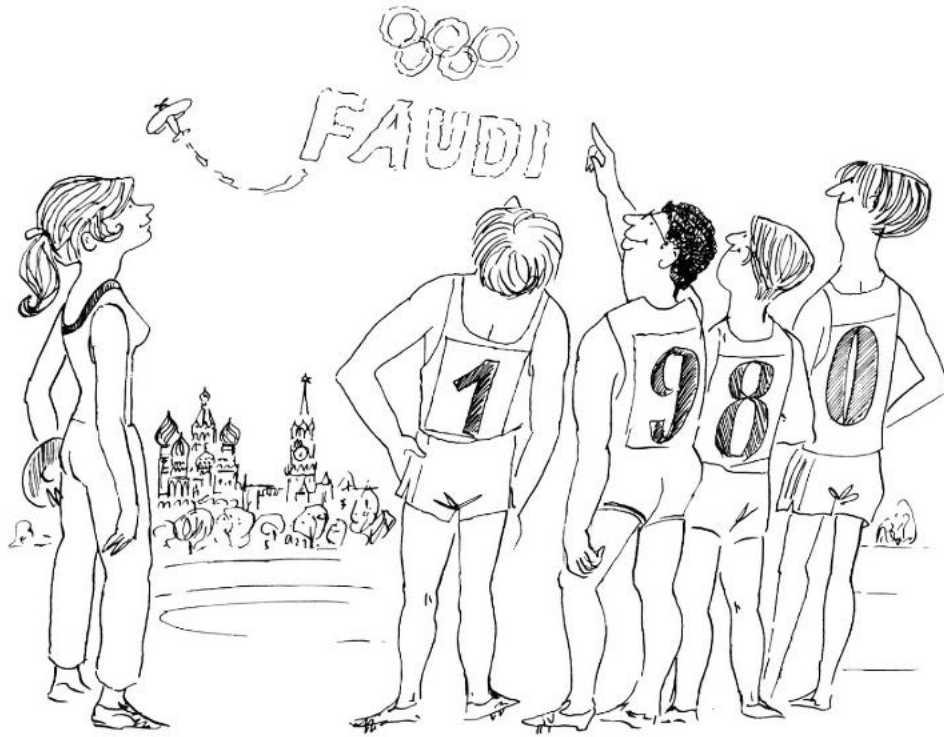
Der Hessische Pokalmeister 1952

Im Dress v. l. n. r. stehend: Geisert, Schiebig, Zille, Jaspert, Abersfelder, Rautenberg (mit Pokal), Remy, Krämer
 kniend: Meister, Wehner, Schneider; ganz links in Zivil: Uhlig, Ganz rechts: Trainer Schädler
 v. l. n. r. die Spieldauschußmitglieder: Seldtner, Heberer, Kullmann, Wentzell

Meistermannschaft 1972



Obere Reihe von links: Conradi – Ohl – Porschen – U. Günther – Josephowitz – Graf – Kupplich
 Kilb – Rowold – Wiegand – Trainer Stellmann – Herr
 Untere Reihe von links: Maslo – Heckendorf – Haub† – Rochau – Obst – Heimisch – Klose
 Schüßler – Waak



... begründete Aussichten, daß die Feinfiltration zur olympischen Disziplin erhoben wird.

Illustration und Text stammen aus der Broschüre „Faudi filtert Flüssigkeiten“. Angespielt wird hier auf einen Auftrag aus Moskau: Für den neuen Flughafen Scheremetjewo, der zur Eröffnung der Olympischen Spiele 1980 in Moskau fertiggestellt sein wird, liefert Faudi die Filter/Wasserabscheider, sowohl für die stationären Hydrantenanlagen wie für die Betankungsfahrzeuge.

Übrigens: Diese fröhliche Reportage ist auch für Sie geschrieben. An den lustigen Zeichnungen werden Sie Ihre Freude haben. Ganz nebenbei erfahren Sie dann, daß die Firma Faudi Feinbau GmbH schon über 40 Jahre besteht. Am 10. November 1938 ist sie von dem Ingenieur und Erfinder Fritz Faudi gegründet worden.

Faudi plant und baut Reinigungs- und Versorgungsanlagen für Kühlschmierstoffe und andere Industrieflüssigkeiten, insbesondere für die Oberflächentechnik sowie Emulsionstrennanlagen, ferner Filter/Wasserabscheider und Betankungsaggregate für Flugkraftstoffe und Filtersysteme für Umschlaglager, Raffinerien und petrochemische Anlagen.

Sie können die Broschüre „Faudi filtert Flüssigkeiten“ kostenlos bei uns abholen. Sie ist an unseren beiden Eingängen zum Mitnehmen ausgelegt. — Wenn wir Sie Ihnen aber schicken sollen, rufen Sie einfach unseren Herrn Kramer an.

Faudi Feinbau GmbH
Telefon 06171 56031

Im Diezen 4
Postfach 1267

D-6370 Oberursel 1
Telex 410745

Gesamtprogramm für die Turniertage

Sonntag, den 10. 6.

- 10 Uhr Festkommers in der Aula der Schule Nord
Festredner Herr Ministerialrat Karl Schmidt,
ehem. Nationalspieler, 1. FC Kaiserslautern
- 15 Uhr **Eröffnungsspiel**, A-Jugend, Stierstädter Heide
Werder Bremen – 1. FC 04 Oberursel
- 17 Uhr Spiel der Traditionsmannschaften des
1. FC Kaiserslautern – 1. FC 04 Oberursel

Donnerstag, den 14. 6. Sportplatz Stierstädter Heide

- 18.00 – 18.50 Uhr B-Jugend-Turnier

Freitag, den 15. 6.

- 17.30 – 19.10 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
B-Jugend-Turnier

Samstag, den 16. 6.

- 9.30 – 17.20 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
B-Jugend-Turnier

Sonntag, den 17. 6.

- 10.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
B-Jugend-Turnier

Dienstag, den 19. 6.

- 17.00 – 19.25 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
Vorrunde E-Jugend-Stadtmeisterschaft

Mittwoch, den 20. 6.

- 17.00 – 19.25 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
Vorrunde D-Jugend-Stadtmeisterschaft

Donnerstag, den 21. 6. Sportplatz Stierstädter Heide

- 18.00 – 20.00 Uhr Senioren-Turnier

Samstag, den 23. 6.

- 16.00 – 18.00 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
Senioren-Turnier

- 20 Uhr Bunter Abend im Festzelt

Sonntag, den 24. 6.

- 10 Uhr Sportplatz Stierstädter Heide
Frühschoppen im Festzelt
- 10.30 – 14.50 Uhr Endspiele der
E- und D-Jugend-Stadtmeisterschaft
- 15.00 – 17.00 Uhr Senioren-Turnier

Der beliebte Treffpunkt



für Jung und Alt



Auto und Freizeit



Das Zeichen der
Vernunft.



Autohaus Bücker

Ford-Haupthändler

Verkauf – Reparaturwerk –
Kundendienst

6370 Oberursel/Taunus

Hohemarkstraße 67

Tel. (0 61 71) 5 17 46 + 5 45 49

B-Jugend-Turnier vom 14. – 17. 6. 1979

Gruppe I

Bayer 04 Leverkusen
Wacker 04 Berlin
Sportfreunde 04 Frankfurt
SV Werder Bremen
1. FC 04 Oberursel I

Gruppe II

FV 04 Würzburg
SV Siegburg 04
FCA Darmstadt
FC Hanau 93
1. FC 04 Oberursel II

SPIELPLAN

Donnerstag, den 14. 6.

18.00 – 18.25 Sportfreunde 04 Ffm. – 1. FC 04 Oberursel I :
18.25 – 18.50 FCA Darmstadt – 1. FC 04 Oberursel II :

Freitag, 15. 6.

17.30 – 17.55 Bayer 04 Leverkusen – Wacker 04 Berlin :
17.55 – 18.20 FV 04 Würzburg – SV Siegburg 04 :
18.20 – 18.45 1. FC 04 Oberursel I – SV Werder Bremen :
18.45 – 19.10 FC Hanau 93 – 1. FC 04 Oberursel II :

SÜDZUCKER-

Jusi

gratuliert

zum

Jubiläum



City-Reisen
GmbH

FLUGREISEN
SCHIFFSREISEN
BAHNREISEN
BUSREISEN
FIRMENDIENST

638 BAD HOMBURG V. D. H. 1
Postfach 1507
Louisenstraße 60 · Im Kurhaus
Tel. (06172) 22652, 20643, 21829
Telex 04-15862

B-Jugend-Turnier vom 14. – 17. 6. 1979

Samstag, den 16. 6.

9.30 – 9.55	SV Werder Bremen	–	Sportfreunde 04 Ffm.	:
9.55 – 10.20	FC Hanau 93	–	FCA Darmstadt	:
10.20 – 10.45	1. FC 04 Oberursel I	–	Wacker 04 Berlin	:
10.45 – 11.10	FV 04 Würzburg	–	1. FC 04 Oberursel II	:
11.10 – 11.35	Bayer 04 Leverkusen	–	SV Werder Bremen	:
11.35 – 12.00	FC Hanau 93	–	SV Siegburg 04	:
12.00 – 14.00	Mittagspause			:
14.00 – 14.25	Wacker 04 Berlin	–	Sportfreunde 04 Ffm.	:
14.25 – 14.50	FCA Darmstadt	–	FV 04 Würzburg	:
14.50 – 15.15	Bayer 04 Leverkusen	–	1. FC 04 Oberursel I	:
15.15 – 15.40	1. FC 04 Oberursel II	–	SV Siegburg 04	:
15.40 – 16.05	Wacker 04 Berlin	–	SV Werder Bremen	:
16.05 – 16.30	FV Würzburg	–	FC Hanau 93	:
16.30 – 16.55	Sportfreunde 04 Ffm.	–	Bayer 04 Leverkusen	:
16.55 – 17.20	FCA Darmstadt	–	SV Siegburg 04	:
20 Uhr	Bunter Abend mit den Gästen, Betreuern und Eltern auf der Stierstädter Heide			

Sonntag, den 17. 6.

10.00 – 11.00	Spiel um den 9. Platz
11.00 – 12.00	Spiel um den 7. Platz
12.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Spiel um den 5. Platz
15.00 – 16.00	Spiel um den 3. Platz
16.00 – 17.00	ENDSPIEL

ERLESENE GESCHENKE ALLER ART
finden Sie bestimmt in der



LORENZ CAPRANO

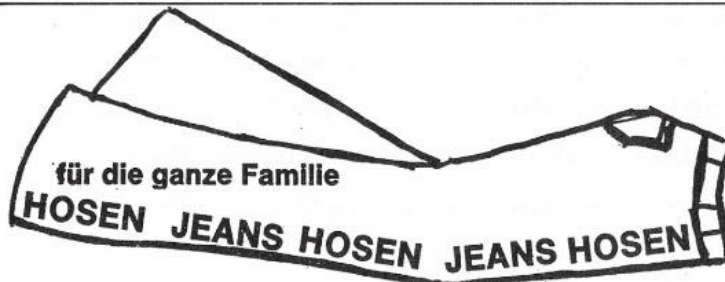
637 Oberursel (Taunus) · Vorstadt 13 · Telefon (06171) 4145

Das führende Fachgeschäft für internationale Parfüms und Kosmetik

PARFÜMERIE · KOSMETIKSALON

kappus

Holzweg 25 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 06171/3828



**Jeans-Treff
DENGLER**

Oberursel
Strackgasse 1

Überlegt kaufen
.... überlegen Jeans tragen

Urlaub – Freizeit
Beruf

Alberti

**EISENWAREN
WERKZEUGE**

Strackgasse 6 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 55020

Turnierplan für E-Jugend Stadtmeisterschaft 1979

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe I

SV Bommersheim
FC Weißkirchen
1. FC 04 Oberursel II

Gruppe II

FV Stierstadt
Eintracht Oberursel
1. FC 04 Oberursel I

Spielplan:

Dienstag, den 19. 6. 1979

Sportplatz Stierstädter Heide

– Vorrunde –

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 – 17.20	SV Bommersheim	–	1. FC 04 Oberursel II	:
17.25 – 17.45	1. FC 04 Oberursel I	–	FV Stierstadt	:
17.50 – 18.10	FC Weißkirchen	–	1. FC 04 Oberursel II	:
18.15 – 18.35	Eintracht Oberursel	–	FV Stierstadt	:
18.40 – 19.00	SV Bommersheim	–	FC Weißkirchen	:
19.05 – 19.25	1. FC 04 Oberursel I	–	Eintracht Oberursel	:

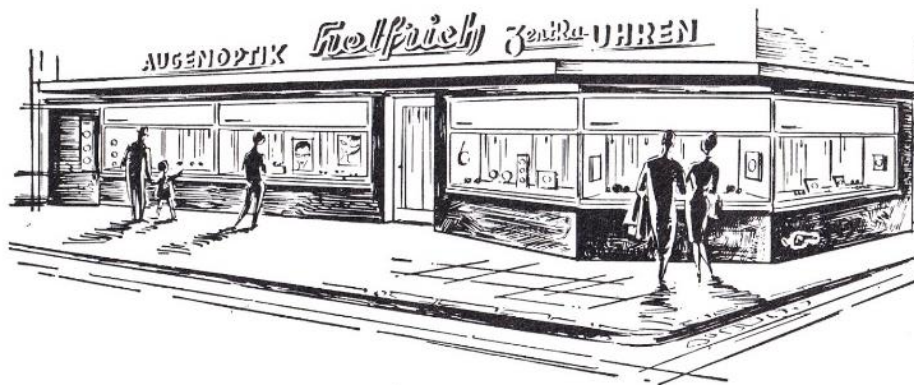
Sonntag, den 24. 6. 1979

Sportplatz Stierstädter Heide

– Endspiele –

Spielzeit 2 x 20 Minuten

10.30 – 11.10	Spiel um Platz 3 + 4		
13.00 – 13.40	Spiel um Platz 1 + 2	–	Endspiel



HELFRICH

Oberursel/Taunus · Vorstadt 34

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR MODERNE
AUGENOPTIK
GUTE UHREN UND
JUWELEN

Exclusiv —

mit großer Auswahl und günstigen Preisen

- **Wand- und Bodenfliesen**
- **Japan-Mosaik**
- **Kamine in verschiedenen Größen**
- **Marmor**
- **Grabmale**
- **Fachberatung**
- **Verlegung**

Schenkel GmbH

Fliesen · Marmor

Grabmale-Fachhandel

An den drei Hasen 4 · 6370 Oberursel 1 · Telefon 06171/51136

Turnierplan für D-Jugend Stadtmeisterschaft 1979

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe I

FV Stierstadt
FC Oberstedten
Eintracht Oberursel

Gruppe II

SV Bommersheim
FC Weißkirchen
1. FC 04 Oberursel

Spielplan:

Mittwoch, den 20. 6. 1979

Sportplatz Stierstädter Heide

– Vorrunde –

Spielzeit 2 x 10 Minuten

17.00 – 17.20	FV Stierstadt	–	Eintracht Oberursel	:
17.25 – 17.45	SV Bommersheim	–	1. FC 04 Oberursel	:
17.50 – 18.10	FC Oberstedten	–	FV Stierstadt	:
18.15 – 18.35	FC Weißkirchen	–	SV Bommersheim	:
18.40 – 19.00	Eintracht Oberursel	–	FC Oberstedten	:
19.05 – 19.25	1. FC 04 Oberursel	–	FC Weißkirchen	:

Sonntag, den 24. 6. 1979

Sportplatz Stierstädter Heide

– Endspiel –

Spielzeit 2 x 25 Minuten

11.30 – 12.20	Spiel um Platz 3 + 4		
14.00 – 14.50	Spiel um Platz 1 + 2	–	Endspiel –



Binding Bier

Senioren-Turnier

vom 21. 6. bis 24. 6. 1979 – Sportplatz Stierstädter Heide

Für dieses Turnier hat der Veranstalter folgende Preise ausgesetzt:

- 1. Preis 750,- DM
- 2. Preis 500,- DM
- 3. Preis 300,- DM
- 4. Preis 150,- DM

Teilnehmende Mannschaften:

Spvgg. 05 Bad Homburg
TSG Usingen
Stadt Auswahl Oberursel
1. FC 04 Oberursel

Spielpaarungen:

Donnerstag, den 21. 6. 1979

18 Uhr Spvgg. 05 Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel :
19 Uhr TSG Usingen – Stadt Auswahl Oberursel :

Samstag, den 23. 6. 1979

16 Uhr 1. FC 04 Oberursel – TSG Usingen :
17 Uhr Stadt Auswahl Oberursel – Spvgg. 05 Bad Homburg :

Sonntag, den 24. 06. 1979

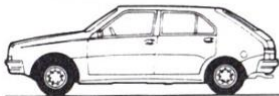
15 Uhr Spvgg. 05 Bad Homburg – TSG Usingen :
16 Uhr Stadt Auswahl Oberursel – 1. FC 04 Oberursel :

Renault- Programm '79

Die Familiären:

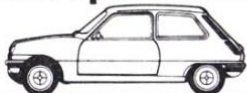


Renault 4. 25 kW (34 PS), 845 ccm und 1,1 l.

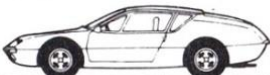


Renault 14. Das Raum-Fahrzeug. 42 kW (57 PS), 1,3 l.

Die Sportlichen:

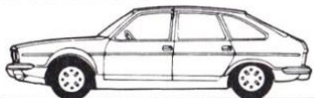


Renault 5. Von 26 bis 68 kW (36 bis 93 PS), 845 ccm bis 1,4 l.

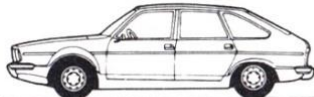


Renault Alpine A 310 V6. 110 kW (150 PS), 2,7 l.

Die Großen:

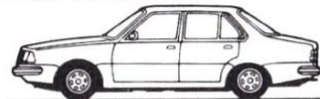


Renault 20. TL und GTL: 71 kW (96 PS), 1,7 l. TS: 80 kW (109 PS), 2-Liter.



Renault 30 TS V6. 94 kW (128 PS), 2,7 l.

Die Neuen:



Renault 18. 47 und 58 kW (64 und 79 PS), 1,4 und 1,7 l.

Information und Probefahrt bei uns:

25 Jahre Renault-Erfahrung
AUTOHAUS

E. BAUER KG

Homburger Landstr. · 6370 Oberursel 1
Telefon 06171/52044

Das Fachgeschäft
mit den „besonderen“
Brot und Brötchen
Spezialitäten

BÄCKEREI
Steden

637 Oberursel/Taunus
Ackergasse 18

25 DLG Medaillen
bestätigen unser
Qualitätsbestreben

Ihr Fachgeschäft
mit individueller Beratung für
Uhren – Schmuck – Bestecke

UHREN *Maly*

637 Oberursel
Strackgasse 9 · Telefon 41 15

Freundeskreis „75 Jahre 1. FC 04 Oberursel“

W. Abt	W. Kraus	H. Schleicher
KH. Abrahms	W. Krebs	K. Schleicher
E. Amtsbüchler	N. Kurz	E. Schmidt
J. Aumüller	K. Lendl	M. Schulz
K. Beck	G. Lang	W. Stark
W. Blasche	K. Magerl	R. Stück
A. Bott	W. Marmann	N. Sünder
H. Büttner	KH. Marschhäuser	G. Thomas
Dr. Brubacher	H. Mathiessen	H. Wenzel
S. Classen	A. Müller	E. Welteke
W. Christe	KH. Morneweg	W. Würth
H. Dorsch	H. Neuhäuser	H. Usinger
H. Gab	H. Nowtzke	W. Maslo
A. Günzl	R. Odekerken	FIRMEN
H. Hambückers	I. Ohl	Oel Becht
I. Hambückers	G. Pfalzgraf	Binding Brauerei
A. Häuser	W. Pichotta	Uhren Burkardt
K. Heidrich	B. Poetsch	Coca Cola
KH. Hentschel	O. Peschel	Faudi Feinbau
Gg. Heun	H. Quirin	Metzgerei Heberer
W. Hölzer	H. Reichel	Klößner Humboldt
Fr. J. Iller	M. Reitershahn	Taunus Textildruckerei
H. Kahlhofen	H. Rochau	Getränke Lepper
G. Kajba	W. Roth	Oberurseler Kurier
E. Kilb	W. Ruppel	Taunus Zeitung
H. Kies	A. Scheller	Fa. Schmoll
R. Köhler	B. Schiebig	Fa. Schneider

* bis zum Redaktionsschluß beigetreten

Wie viele Risikofaktoren haben Sie?

Unfall-
möglichkeit
Hobby.

Unfall-
möglichkeit
Sport.

Unfall-
möglichkeit
Beruf.



117 (5)

**AKTIVER
LEBEN**

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie gegen Ihre ganz persönlichen Risikofaktoren tun können?

Unsere Empfehlung: Sich informieren über die Unfallversicherung der Alten Leipziger - maßgeschneidert für Freizeit und Beruf, Haushalt und Hobby.

„Aktiver leben“ für eine sichere Zukunft - fangen Sie jetzt damit an: unser Fachmann steht in Ihrem Örtlichen Telefonbuch.



Alte LEIPZIGER

1. Seniorenmannschaft im Jubiläumsjahr



Hintere Reihe von links: W. Flöther, 1. Vorsitzender – Mertens – Engelhardt – Braun – Heinsch
Maurer – Viererbe – Bauer – Obmann Herr Schneider – Trainer Herr Flohr
Vordere Reihe von links: Dorsch – Weichand – Heckendorf – Cintalan – Knocke – Pfeifer – Sauer

2. Seniorenmannschaft im Jubiläumsjahr



Hintere Reihe von links: Betreuer Herr Auth – Obmann Herr Schneider – P. Emsermann – Grein
Machalett – Strählhuber – Müller – Witzel – Trainer Herr Flohr
Vordere Reihe von links: Hafemann – Schirmer – N. Vogt – Schübler – Schui

SPEISEGASTSTÄTTE
„STADT STRASSBURG“

ROLF STÜCK

BINDING-BIERE
EIGENE ÄPFELWEINKELTEREI
GESELLSCHAFTSRÄUME

637 Oberursel (Taunus) · Eppsteiner Straße 1 · Telefon (06171) 5 41 94



Boutique

Marlene

Ich berate Sie gern.

Ihre

Martha Hahn

Herrenboutique

Wallstraße 3 · 6380 Bad Homburg



Feldbergstraße 38 · Oberursel · Telefon 5 77 87



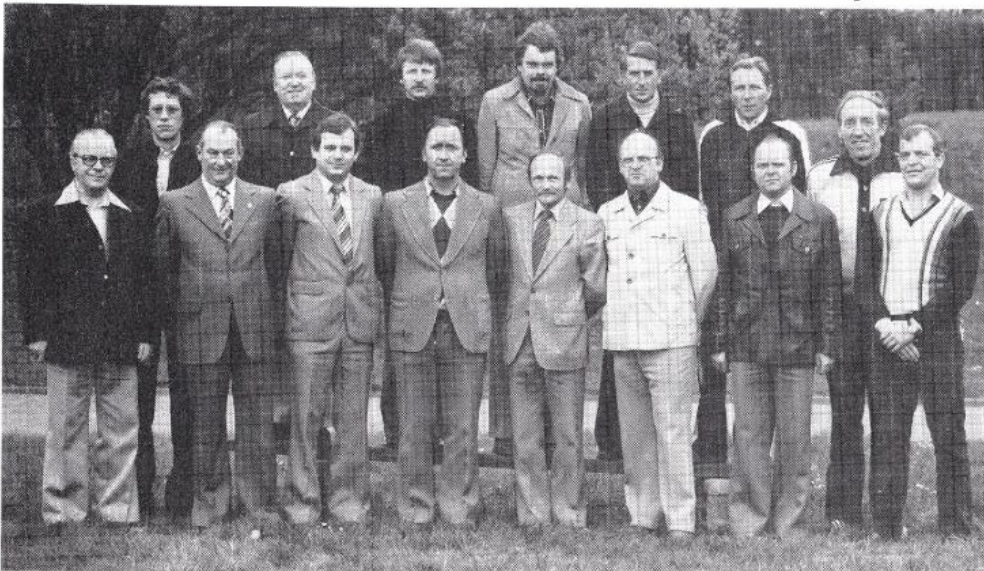
Feldbergstraße 38 · Oberursel · Telefon 5 77 87

A-H Mannschaft



Obere Reihe von links: H. Wiegand – Fuchs – Krämer – Schmidt – U. Sommerfeld – J. Wiegand
Dunsch – Waak
Untere Reihe von links: Blum – Graf – J. Sommerfeld – Janouscheck – Wittdorf

Der Vorstand des 1. FC 04 Oberursel im Jubiläumsjahr



Hintere Reihe von links: Schneider – Marx – Rochau – Schmidt – Blum – Hambückers – Ohl
Vordere Reihe von links: Jambor – Kopp – Baumberger – Flöther – Lüders – Marschhäuser
Auth – Heckendorf

10 JAHRE



MASSAGEINSTITUT

Herbert Conradi

Staatlich geprüfter Masseur und
med. Bademeister, Saunameister
Sport-, Heil- und Bindegewebsmassage
Bewegungsübung
Orthopädisches Turnen
UNTERWASSERMASSAGE
FANGO-MOORPACKUNG

Praxis: 6370 Oberursel 1 - Holzweg 18
Telefon (0 61 71) 46 22

A-Jugendmannschaft 1979



Hintere Reihe von links: Betreuer und 2. Vorsitzender H. Conradi – Kurschat – Iller – T. Blum
Hofmeister – Kraus – J. Hofmann – Tainer K. Kilb
Vordere Reihe von links: Will – K. Blum – Th. Hofmann – Gummersbach – Brück – Nagel – Müller
Nicht auf dem Bild: D. Abrahms – N. Pehl

B-Jugendmannschaften 1979



Hintere Reihe von links: Hambückers – Piel – Kleinhenz – Lampe – Ohi – Schmitz
Mittlere Reihe, stehend von links: Tainer KH. Ropers – Betreuer H. Kahlhofen – Lanz – Hansen
Jung – Pfalzgraf – Sehl – Velte – Tainer Herr Velte – Jugendleiter Herr Ohi
Mittlere Reihe, kniend von links: Huss – Dreyer – Thomas – Barber – Helferfer – Schuhmacher
Th. Kies – Kahlhofen
Vordere Reihe von links: Maslo – M. Kies – Sauer – Haub – Günther – Müller – Sondergeld – Sehl


Windecker

Oberhöchstader Straße 3

6370 Oberursel 1

feine Juwelen

guten Schmuck

präzise Uhren



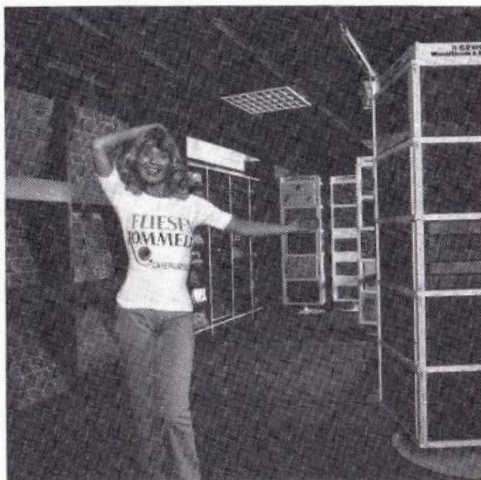
Blumen-Piecha

FLEUROP-DIENST

Untere Haingasse 14

6370 Oberursel 1

Tel. 06171/51690



KERAMIK · FLIESEN
MARMOR · NATURSTEINE
MOSAIKE · HOLLANDKLINKER
SAUNA-ANLAGEN
OFFENE KAMINE

**FLIESEN
RÖMMELT**
 OBERURSEL

Im Gewerbegebiet Süd

Tabaksmühlenweg 12

Telefon 06171/53345

C-Jugendmannschaften 1979



Hintere Reihe von links: Jugendleiter Herr Ohl – P. Koch – Brubacher – Schratz – Werner – Lenz
Quirin – Trainer Kl. Koch – Betreuer H. Reichel
Mittlere Reihe von links: M. Reichel – Marx – Harth – Kamper – Garcia – Dengler – Engel
Vordere Reihe von links: Will – Ott – Horjenski – Renowitzki – Kramer – Heimayer – Toussaint

D-I Jugendmannschaft



Obere Reihe von links: A. Gölzer – Betreuer Herr G. Christoph – M. Christoph – Ch. Seulver –
B. Spangenberg – H. Jagenteufel – Dan Walsh – Th. Heil
Untere Reihe von links: Ch. Steden – St. Volkemer – W. Blasche – O. Braun – Ch. Zeller



**25
JAHRE**

GETRÄNKE-STALZER

Austraße 16 · 6370 Oberursel 1

Telefon 06171/4971

D-II Jugendmannschaft



Obere Reihe von links: O. Heil – O. Dunsch – A. Krämer – A. Todd – L. Bouwlus – M. Joung
Th. Büttner – Betreuer Herr Blasche
Untere Reihe von links: O. Volz – A. Schütz – S. Ficht – J. Laarmann – W. Abt – M. Kern – G. Remy
Nicht auf dem Bild: Trainer E. Schütz

D-III Jugendmannschaft



Obere Reihe von links: M. Cronjäger – Betreuer H. Hambückers – D. Wehner – J. Hambückers
G. Reul – J. Mathiessen – S. Burkhardt – F. Kübler – S. Schinnenburg
Untere Reihe von links: R. Schuckard – W. Wirth – A. Neuhäuser – A. Garcia – T. Jona – S. Beus
R. Court

VERKAUF REPARATUREN KUNDENDIENST ERSATZTEILE

Neu- und
Gebrauchtwagen

Vereinbaren Sie
eine Probefahrt



F. KOHLHAS KG

BAD HOMBURG V. D. H.
Frölingstraße 17
Tel. 06172/29035

KRONBERG/TS.
Westerbachstraße 7A
Tel. 06173/5544



Ihr Einrichtungshaus in Oberursel/Ts.

Möbel-Boegher

Untere Hainstraße 22 und 23 · Tel. 37 82

**GETRÄNKE-MARKT
OBERURSEL**

Obergasse 1
Ecke Altkönigstr.
Tel. 06171-3384

Mit weniger Service und Auswahl sollten Sie nicht zufrieden sein!

E-I Jugendmannschaft



Obere Reihe von links: C. Marino – Betreuer Herr Friedrich – J. Eyles – Ch. Tieme – D. Brickler
D. Schreiber – C. Trotter

Untere Reihe von links: N. Stimpfig – Ch. Achee – Ch. Meissner – O. Nüchter – O. Hauck
Nicht auf dem Bild: Trainer Herr K. Werner

E-II Jugendmannschaft



Obere Reihe von links: T. Frings – Betreuer G. Sterzel – M. Goudazi – T. Sterzel – C. Peterson
J. Spangenberg – A. Garner – S. Eyles – P. Bowlus

Untere Reihe von links: Th. Friedrich – Ch. Weigand – A. Taylor – M. Laursen – U. Laursen
G. Kavanagh



Neu-Reifen
Runderneuerte Reifen
Gebraucht-Reifen
Elektronisches Auswuchten
Elektronische Achsvermessung
Autozubehör

Reifen Busch
Inh. Wolfgang Busch
Friedberger Straße 97
6380 Bad Homburg v.d.H.
Fernruf
(06172) 6057

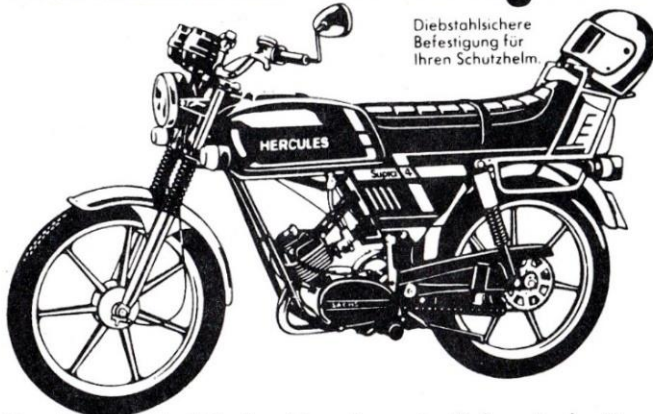
Auch an die Tradition ist gedacht.

Um vor allem auch unseren langjährigen, treuen Anhängern zum 75. Jubiläum etwas Besonderes zu bieten, haben wir die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern zu einem Spiel gegen eine Auswahl von 04 Spielern eingeladen, die sich um unseren Club in der Vergangenheit verdient gemacht haben. Die Lauterer bringen am 10. Juni 1979, um 17 Uhr, viele große Spieler mit in unsere Taunusstadt, die dem deutschen Fußball zu seinem hohen Ansehen in der Welt verholfen haben. Mit Horst Eckel und Werner Liebrich begrüßen wir zwei Weltmeister von 1954 und mit Karl Schmidt einen weiteren Nationalspieler auf der Heide.



Unser Bild zeigt die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern vor einem Spiel im Jahre 1978 auf dem Betzenberg gegen eine Elf der Schweizer Sportprominenz und zeigt stehend von links nach rechts: Mangold, Wenzel, Eckel, Richter, Karl Schmidt, Schneider, Baßler. Kniend: Sprenger, Hölz, Miksa. Auf dem Bild fehlen: Wenger, Friedrich, Scheffler und Werner Liebrich.

Hercules Supra 4. **Viel Sicherheit für wenig Geld.**



Das deutsche Mokick, das sich nur im Preis an der Konkurrenz orientiert.

Vier-Gang-SACHS-Motor.
Lange Federwege. Großdimensionierte Bremsen. Alu-Druckgußräder. Rad-/Kettenabdeckung. Cockpit. Reflek-

tierendes Dekor. Auch mit Blinkanlage. Steigen Sie bei uns einfach mal auf.

HERCULES
FACHHÄNDLER

**Zweirad
Müller**

637 Oberursel
Frankfurter Landstraße 14
Telefon 06171/55411

Rompel

Das Haus der 1000 Möglichkeiten! · Im Zentrum der Stadt!

Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl aller

Rosen  *thal*
studio-line

WMF

Haus- und Küchengeräte
Glas · Keramik · Porzellan
Geschenkartikel · Bestecke
Bastlerbedarf · Eisenwaren
Werkzeuge · Garderoben
Kinderwagen · Spielwaren

Thomas

Freundliche Beratung macht Ihnen die Wahl noch angenehmer!
Sie finden unsere Angebote in 3 modern gestalteten Etagen

Bei uns gibt es keine Parkplatzsorgen –
Eigener Kundenparkplatz „Rommel-Passage“

Fußball für Jugend ist Klasse

Jeder Junge im Alter von 6 bis 18 Jahren, der mit Lust und Liebe und vor allem der nötigen Ausdauer den Fußballsport betreiben will und bereit ist, sich in eine leistungsbezogene, disziplinierte Sportgemeinschaft einzufügen, ist uns herzlich willkommen. Wir geben nachstehend die Trainingszeiten und Plätze sowie die Übungsleiter an:

A-Jugend	16 bis 18 Jahre Dienstag und Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr, Stierstädter Heide Herr Kilb, Herr Conradi
B-Jugend	14 bis 16 Jahre Montag und Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr, Gesamtschule, Bleibiskopfstraße Herr Ohl, Herr Ropers, Herr Velte
C-Jugend	12 bis 14 Jahre Montag und Mittwoch 15.30 bis 17.00 Uhr, Sportplatz Altkönigstraße Herr Koch
D I und D II Jugend	10 bis 12 Jahre Dienstag und Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr, Stierstädter Heide Herr Christoph, Herr Schütz
D III Jugend	10 bis 12 Jahre Montag und Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr, Stierstädter Heide Herr Hambückers
E-Jugend	8 bis 10 Jahre Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr, Stierstädter Heide Herr Werner, Herr Sterzel
F-Jugend	6 bis 10 Jahre Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr, Stierstädter Heide Herr Sterzel, Herr Friedrich

Mitzubringen sind: Trainingsanzug, Sportschuhe, gute Gesundheit, Übungsfleiß und vor allem viel guter Wille und Begeisterung.

Zum Schwanen

Inh. Heinz Wentzell
Gemütliche Gesellschafts-
räume, Saal für 180 Personen,
Kolleg für 40 Personen.
Eigene Schlachtereie und
Apfelweinkelterei
»Gepflegte Henninger Biere«
Hollerberg 7, 6370 Oberursel
Telefon 06171/55383
Vereinslokal



Zum Schwanen
Oberursel

Speisegaststätte

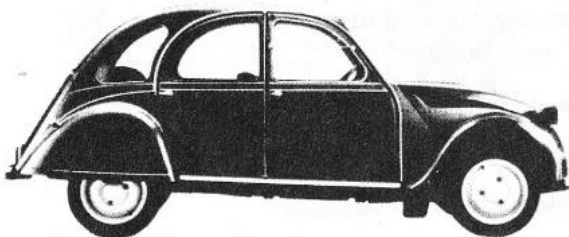
Farben- und Tapetenhaus

**JAKOB
HOMM**

**Farben · Tapeten
Bodenbeläge
Teppichböden**

Weidengasse 6
6370 Oberursel 1
Tel. 06171/54409

2 CV. Lebensfreude auf Rädern.



CHRYSLER

SIMCA



und CITROËN
Vertragshändler

Ein 2 CV für eine Reihe von Jahren, zum Fahren, zum Sparen.

KARL-AUTOMOBILE GMBH

VERKAUF · KUNDENDIENST · ERSATZTEILE

Zimmermühlenweg 56 · 6370 Oberursel/Taunus · Tel. (0 61 71) 5 27 80

Wir danken

den Firmen, die durch Ihre Inseration es uns ermöglicht haben, diese Festschrift herzustellen.

Wir empfehlen unsere Mitglieder bei Ihren Einkäufen diese Firmen besonders zu berücksichtigen.

Ein DANKESCHÖN auch den Mitgliedern für die Vorbereitung und Fertigstellung dieser Festschrift.

Künstlerische Gestaltung	Georg Hieronymi
Foto	Foto Fischer
Text	Heinz Ohl
Redaktion	Horst Hambückers
Druck	Druckerei Peter
Anzeigen	E. Jambor
"	H. Conradi
"	E. Waak

Pokale und Ehrenpreise

wurden gestiftet von :

Kreissparkasse Hochtaunuskreis Bad Homburg
Fa. A. Andre Bünde - Heinz Ohl Kronberg 2
Bausparkasse Königstein - Reynolds Köln/ Rh.
Hans Velte Oberursel - Neumann Hofheim / Ts.
Fa. Gab Bau Oberursel - H. Conradi Oberursel
Fa. Willem II Werther - Bräutigam Oberursel
Fa. R&C Giessen/Lahn - Erwin Jambor Oberursel
Taunus Textildruck Oberursel



selber – billiger tanken

BP-Station

GÜNTER NICKEL

Berliner Straße 81

6370 Oberursel

Telefon 06171 /4475

Öffnungszeiten:

werktags 7 bis 22 Uhr

sonn- und feiertags 8 bis 22 Uhr

Schnellwaschanlage

Oberurseler Brunnenfest

22. bis 25. Juni 1979

Mittwoch, 20. 6.

20.00 Uhr

Dia-Team – „Oberursel – das Tor zum Taunus“,
eine Stadt stellt sich vor.

Rathaus, Sitzungssaal, Körnerstraße

Freitag, 22. 6.

15.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellungen „Oberursel auf der
Postkarte“, „Malwettbewerb Partnerschaft –
Europa“ und „Epinay s.S. gestern und heute“.

19.30 Uhr

Festeröffnung und Enthüllung des neugestalteten
Brunnens auf der Bleiche.

20.00 Uhr

Platzkonzert – Podium Marktplatz.

21.30 Uhr

Fackelzug.

Zugweg: Aufstellung Marxstraße – Obere
Hainstraße – Untere Hainstraße – Obere Vorstadt
Körnerstraße – Strackgasse – Untere Marktplatz-
straße – Weidenstraße – Auflösung.

Samstag, 23. 6.

9.00 – 16.00 Uhr

Flohmarkt – Bleichstraße

10.30 – 12.00 Uhr

Platzkonzert – Vorstadt-Fußgängerzone;
Musikkapelle Harmonie Epinay-sur-Seine und
Musikverein Oberursel.

15.00 Uhr

Altennachmittag in der Volksschule Nord,
Theaterspiel der Oberhöchstadter Fichtegickel.

17.30 – 19.00 Uhr

Konzert im Hofe des Ratskellers –
Gesangsabteilung Kolpingfamilie und
Orchesterverein Oberursel.

Brunnenkönigin 1979



Roswitha I.

19.00 – 20.00 Uhr deutsch-französisches Konzert –
Podium Marktplatz. Offizielle Begrüßung und
Verkündigung 15 Jahre Partnerschaft
Epinay-sur-Seine – Oberursel/Taunus.

21.00 Uhr Tanzmusik im Festbereich.

Sonntag, 24. 6.

10.00 Uhr Ehrung der 50jährigen in der Turnhalle Korfstr.
Seifenkistenrennen.
Rennstrecke:
Start Rahmtor – Obere Marktplatzstraße –
Eppsteiner Straße – Ackergasse – Strackgasse –
Untere Marktplatzstraße – Ziel.

10.00 – 12.00 Uhr Musikalische-Unterhaltung – Podium Marktplatz.
Musik zwischen den Rennreportagen.

16.00 – 18.30 Uhr Folklore-Vorführungen von verschiedenen
Internationalen Tanzgruppen – Podium Marktpl.

20.00 Uhr Tanzmusik im Festbereich.

Montag, 25. 6.

14.00 Uhr Vergnügungspark Bleiche, Familien-Nachmittag
mit Freifahrtgutscheinen für Kinder auf den
Fahrgeschäften.

18.00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner und Preisverteilung
des Malwettbewerbs „Partnerschaft – Europa“.

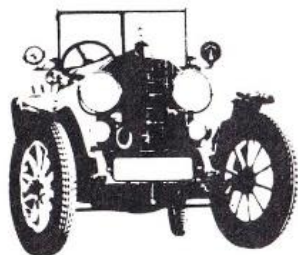
19.00 Uhr Tanz und Fröhlichkeit – Marktplatz.

21.30 Uhr Brillant Höhenfeuerwerk des Schausteller an der
Bleiche und Ausklang des Festes.

HCH. SCHRAMM & SOHN K.G.

PUTZ · STUCK · MALEREI · AKUSTIK · BODENBELÄGE

Gattenhöferweg 2, 6370 Oberursel 1, Tel. 06171/54081



AUTO-DIENST

Inh. Heinz Kumpmann



Karosseriebau

Kfz.-Reparatur-Fachbetrieb

Zimmersmühlenweg 23 · 6370 Oberursel 1
(Eingang Pfeiffstr.) · Tel. 06171/55797



Die richtige Pfeife für den
richtigen Mann

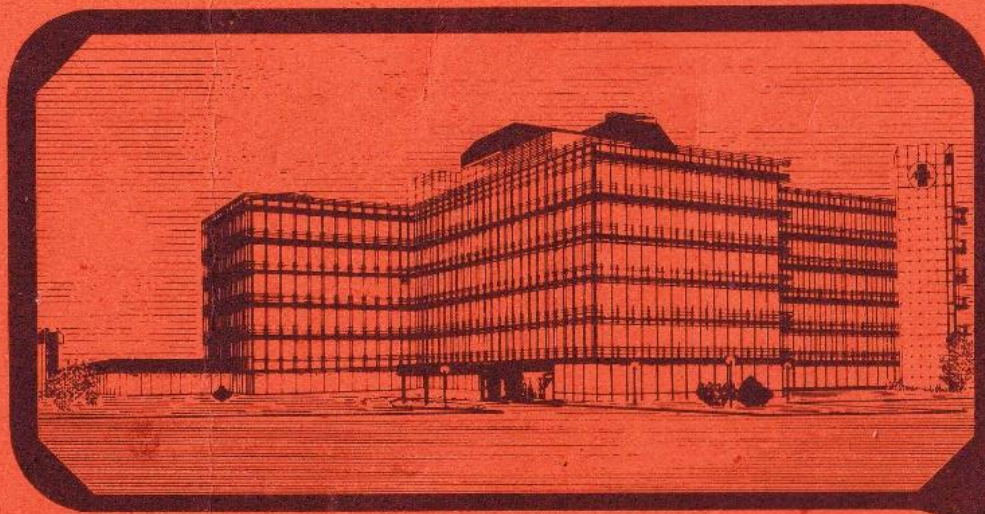


Georg Tabakwaren-Großhandel
Bräutigam

Feldbergstraße 14 · Tel. 5 37 50 · 6370 Oberursel 1



Kreissparkasse
des Hochtaunuskreises



Verwaltungszentrum der Alten Leipziger Versicherungsgruppe und Sitz der Königsteiner Bausparkasse

Planung! Ein Teil der Zukunft.

Für uns die selbstverständlichste Sache überhaupt. Weil wir der Ansicht sind, nichts dem Zufall überlassen zu können. Deshalb schenken wir auch den kleinen Problemen des Alltags genauso viel Aufmerksamkeit wie den großen.



Alte **LEIPZIGER**
sicherheitshalber

SM

Alte Leipziger Versicherungsgruppe
Telefon (0 61 71) 200 - 1 · Lahnstraße 25 · 6370 Oberursel 1